

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



8. Woche

Freitag, 24. Februar 2012

Am Samstag und Sonntag in der Städtischen Sporthalle: 21. IMAX-Hallenfußballturnier des GSV Eibensbach

Das kommende Wochenende steht ganz im Zeichen des 21. Eibensbacher IMAX-Fußballturniers für C- bis F-Juniorenmannschaften. Es werden insgesamt 48 Mannschaften in den vier Altersklassen in jeweils zwei Sechser-Gruppen um Medaillen und IMAX-Pokale kämpfen. Und wer mit Können und einem Quäntchen Glück einen der beiden ersten Gruppenplätze erreicht, ist in der Finalrunde und kommt sogar noch zwei weitere Male in der Städtischen Sporthalle in Güglingen zum Zuge.

Da auch noch mit einer „Bandenseite“ gespielt wird – eine Regelung, die sich schon seit Jahren bewährt hat und für noch mehr Schnelligkeit und Spannung sorgt – dürfte dieses Turnier für die Jugendfußballer aus den Bezirken „Unterland“ und „Enz-Murr“ wieder zu einer schweißtreibenden Angelegenheit werden.

Die Spieler der 4 erstplatzierten Mannschaften können sich auch in diesem Jahr auf jede Menge „Edelmetall“ freuen. Jeder Fußballer erhält einen Preis, die Siegermannschaft dazu noch den wunderschönen „IMAX-Sieger-Pokal“. Außerdem wird es wieder bei jedem 10. Tor für die entsprechend treffsichere Mannschaft eine Runde Süßigkeiten geben.

Dabei ist natürlich auch an das leibliche Wohl gedacht: Rindfleisch-Hamburger („Eibeburger spezial“) reich garniert, belegte Weckle, leckere, selbstgebackene Torten und Kuchen und diverse Süßigkeiten stehen zur Auswahl sowie eine ansehnliche Getränkepalette.

Das Teilnehmerfeld des 21. Jugendfußballturniers des GSV Eibensbach verspricht sportliche Höhepunkte an den beiden Turniertagen in Hülle und Fülle. Auf folgende Mannschaften darf man gespannt sein:

E-Junioren zum Auftakt

Am Samstag, 25. Februar, geht es ab 9 Uhr mit den E-Junioren los. Am Start sind die Teams vom TSV Cleeborn, GSV Eibensbach, SG Stetten-Kleingartach 1 und 2, VfL Brackenheim, TSV Untergruppenbach, SV Leingarten 1 und 2, TSV Nordheim, TSV Kleinsachsenheim 1 und 2 und SpVgg Besigheim.

C-Junioren am Samstagmittag

Am Samstagnachmittag (25.2.) geht es mit dem Turnier der C-Junioren weiter. Am Start sind FV Union Böckingen 1 und 2, SGM Cleeborn, TSV Pfaffenhofen, SG Sersheim/Gündelbach 2, TGV Eintracht Beilstein 1 und 2 und SpVgg Frankenbach.

F-Junioren am Sonntagmorgen

Die F-Junioren setzen das IMAX-Turnier am Sonntag, 26. Februar, ab 9 Uhr fort. Dabei sind die Mannschaften vom TSV Cleeborn, GSV Eibensbach, SC Oberes Zabergäu, VfR Sersheim, SGM Leingarten 1 und 2, TG Böckingen, TSV Pfaffenhofen, VfB Eppingen, FC Heilbronn, Neckarsulmer Sport-Union und TSV Untergruppenbach.

D-Junioren am Sonntagmittag

Am Sonntagmittag (26.2.) sind die D-Junioren an der Reihe. Ab 13.45 Uhr sind die Teams der SGM Cleeborn, SGM Stockheim/Botenheim, FC Kirchhausen, SV Gemmingen, TSV Pfaffenhofen, FC Heilbronn, Neckarsulmer Sport-Union, VfL Brackenheim, SpVgg Frankenbach, FV Union Böckingen, FSV Schwaigern 1 und 2 an der Reihe.

Die Finalrunden der beiden Vormittagsturniere von F- und E-Jugend beginnen um 13.00 Uhr und werden gegen 13.40 Uhr mit der Siegerehrung beendet sein.

Bei den Nachmittagsturnieren am Samstag und Sonntag von C- und D-Junioren fangen die Finalbegegnungen jeweils um 17.45 Uhr an. Turnierende dürfte etwa um 18.30 Uhr sein.

Ein Besuch des Eibensbacher Jugendturniers in der Güglinger Sporthalle lohnt sich also allemal – und die Kinder und Jugendlichen freuen sich besonders, wenn ihre Eltern und Großeltern dabei sind, um sie moralisch zu unterstützen!

Die Jugendleitung des GSV Eibensbach lädt herzlich zum Turnierbesuch ein.

Noch eine Bitte an die edlen Kuchenspenderrinnen:

Bitte geben Sie Ihre erlesenen Backwaren gleich direkt in der Sporthalle Güglingen am Samstag- bzw. Sonntagmorgen ab; sollte dies jedoch nicht möglich sein, so wenden Sie sich bitte an den/die zuständigen Jugend- oder Mannschaftsbetreuer(in).

Was ist sonst noch los?

Das Mobile Kino ist am Freitag wieder im Saal der „Herzogskelter“ zu Gast. Bei den amtlichen Bekanntmachungen von Güglingen können Sie nachlesen, welche Filme in welcher Reihenfolge zur Aufführung kommen. Im Internet finden Sie weitere Informationen unter www.gueglingen.de in der Rubrik „Freizeit“.

Am Freitagabend wird bei der Ortsgruppe Zaberfeld im Schwäbischen Albverein die Jahreshauptversammlung gehalten.

In Regie der Gemeinde Zaberfeld wird am Samstag ein Landschaftspflegetag in Zaberfeld durchgeführt.

Beim Obst- und Gartenbauverein Güglingen wird der im Januar abgesagte Schnittkurs für Obstgehölze am Samstag nachgeholt.

Der Verein Zabergäu pro Stadtbahn führt am Samstag die Aktion „Schiene frei“ durch. Mehr darüber lesen Sie bei den Vereinsnachrichten in dieser RMZ-Ausgabe.

Der Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld bietet am Samstag einen Schnittkurs für Obstgehölze an. Nachdem vor ein paar Wochen die Frauen den richtigen Schnitt erlernen konnten, sind dieses Mal die Männer dran ...

Die Jugendabteilung des GSV Eibensbach ist am Samstag und Sonntag Gastgeber bei der 21. Auflage der IMAX-Jugendfußball-Hallenturniere. Wann welche Altersklassen an den Start gehen, haben wir auf den nebenstehenden Spalten der Titelseite beschrieben und dargestellt.

Der Ortsverein Zaberfeld im Deutschen Roten Kreuz lädt am Montag zum Blutspendetermin in die Gemeindehalle nach Zaberfeld ein. Auch hier appellieren wir an alle Einwohner, einen halben Liter ihres Lebenssaftes zur Rettung von Menschenleben zur Verfügung zu stellen. Sie wissen ja: Blut ist ein besonderer Saft – den kann man nicht künstlich herstellen!

„Sahne & Co. – Desserts“ – so heißt das Thema beim Vortragsabend mit Manuela Hergesell, den die Landfrauen Leonbronn am Montagabend im Angebot haben.

Bei den Güglinger Landfrauen steht am Dienstag im Rahmen des Winterprogramms der Vortrag „Ernährung 50 plus“ von und mit Sabine Ulrich auf dem Plan. Weitere Informationen dazu bekommen Sie bei den Vereinsnachrichten in dieser RMZ-Ausgabe.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 24. Februar; Herr Heinz Hagner, Fasanenweg 32, zum 81.

Am 24. Februar; Herr Horst Reiser, Stockheimer Str. 13, zum 72.

Am 25. Februar; Frau Ümüs Sener, Kirchgasse 10, zum 72.

Am 26. Februar; Herr Walter Zimmer, Deutscher Hof 21, zum 75.

Am 26. Februar; Herr Arno Mings, Stockheimer Str. 43, zum 74.

Am 26. Februar; Frau Erika Kunicke, Trollingerweg 6, zum 72.

Am 27. Februar; Frau Emilia Seibel, Seestr. 20, zum 94.

Am 27. Februar; Frau Lieselotte Failmezger, Weinsteige 4, zum 91.

Am 27. Februar; Frau Waltraud Heldt, Eibensbacher Str. 9, zum 73.

Am 27. Februar; Frau Christa Ruppert, Amselweg 4, zum 73.

Am 27. Februar; Frau Zora Brlc, Heigelinsmühle 15, zum 71.

Am 27. Februar; Herr Franz Josef Mayer, Bahnhofplatz 12, zum 70.

Am 28. Februar; Herr Martin Köhrer, Sonnenrain 7, zum 77.

Am 1. März; Herr Reinhard Kulbarts, Hindemithweg 10, zum 72.

Frauenzimmern

Am 25. Februar; Frau Emma Hoffmann, Nelkenstr. 10, zum 80.

Am 28. Februar; Frau Maria Litke, Enzbergerstr. 17, zum 83.

Am 1. März; Herr Horst Binnig, Obergasse 8, zum 72.

Eibensbach

Am 25. Februar; Herr Hans Zeller, Michaelsbergstr. 34, zum 73.

Am 26. Februar; Herr Rolf Wenzler, Bannholzstr. 33, zum 72.

Pfaffenhofen:

Am 1. März; Frau Gertrud Kleiner, Heuchelberstr. 1, zum 86.

Weiler

Am 24. Februar; Frau Anna Bühler, Rotenbergstr. 6, zum 83.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus

Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztätig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim – Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.

An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen. In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden
Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16, Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0

Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,

Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15

Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn

Dr. Günther Rauschmayer

Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 24. Februar

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstraße 43, Tel. 07062/4350

Samstag, 25. Februar

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Sonntag, 26. Februar

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Montag, 27. Februar

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Dienstag, 28. Februar

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Mittwoch, 29. Februar

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Donnerstag, 1. März

Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Freitag, 2. März

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 26. Februar

Dr. Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787

TÄ Rebscher, Untereisesheim, Tel. 07132/381966

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6,

74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227;

Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst Tel.: 07135/10856

Mobil: 0172/7433249

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER
Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhlinger, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Familienzentrum Güglingen

Stadtgraben 15, Tel. 9389245, Fax: 9389246

E-Mail: familienzentrum-gueglingen@t-online.de

Öffnungszeiten:

donnerstags 7.30 – 12.30 Uhr/14.30 – 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)
Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.
Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung
Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“ dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents), mittwochs kein „Offener Betrieb“
mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten: Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13.00 bis 16.00 Uhr

samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Termine

Freitag, 24. Februar

Mobiles Kino, Herzogskelter Güglingen
Kleintierzuchtverein Weiler – Hauptversammlung
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Hauptversammlung

Samstag, 25. Februar

Kleintierzuchtverein Güglingen – Hauptversammlung
Gesangverein „Liederkrantz“ Frauenzimmern – Hauptversammlung
Zabergäu Pro Stadtbahn – Aktion „Schiene frei“
Landschaftspflege in Zaberfeld
Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld – Männerschnittkurs Obstgehölze

Samstag, 25. Februar und Sonntag, 26. Februar

GSV Eibensbach – 21. IMAX-Jugendfußball-Hallenturniere

Montag, 27. Februar

DRK Zaberfeld – Blutspendetermin Zaberfeld
LandFrauen Leonbronn – Vortrag „Sahne & Co. – Desserts“ mit Manuela Hergesell

Dienstag, 28. Februar

LandFrauen Güglingen – Vortrag „Ernährung 50+“

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr; Samstag, 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000
Service-Hotline 0800/688-2255
Profi-Hotline 01805/290-555
Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr., 7.00 – 19.00 Uhr) 0800/9999966
Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

Informationsveranstaltung zum Freiwilligen Sozialen Jahr und zum Bundesfreiwilligendienst

Am 7. März von 9 bis 18 Uhr informieren im BiZ der Agentur für Arbeit Heilbronn verschiedene Träger an ihren Infoständen über das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Zusätzlich gibt es um 14 Uhr einen Vortrag des Wohlfahrtswerks Baden-Württemberg.

Soziales Engagement lohnt sich!

Mit dem FSJ können Jugendliche und junge Erwachsene Wartezeiten bis zum Studium oder zur Ausbildung sinnvoll überbrücken. Auch als „Bildungsjahr“ bietet das FSJ viele Chancen, unterschiedliche Lebens- und Arbeitswelten kennen zu lernen und sich beruflich zu orientieren. Das FSJ wird ganztätig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen geleistet. Es dauert in der Regel ein Jahr.

Der BFD ist ein Angebot für Frauen und Männer aller Altersgruppen, sich außerhalb von Beruf und Schule für einen Zeitraum zwischen 6 und 24 Monaten im sozialen, kulturellen, ökologi-

schen oder anderen gemeinwohlorientierten Tätigkeiten zu engagieren.

Vertreter des Arbeiter-Samariter-Bundes, der Arbeiterwohlfahrt Heilbronn, der Caritas Heilbronn, des Diakonischen Werkes Baden-Württemberg, der Diakonischen Jugendhilfe Heilbronn und des Wohlfahrtswerkes Baden-Württemberg präsentieren an diesem Tag in der Arbeitsagentur ihr spezielles Angebot zum FSJ und BFD. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Das Landratsamt Heilbronn teilt mit:

Information der Betreuungsbehörde

Für Menschen, die aufgrund einer geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderung oder einer psychischen Krankheit ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, bestellt das Betreuungsgericht einen Betreuer, der für die Betroffenen handeln kann. Der Betreuungsverein Heilbronn vermittelt am Mittwoch, dem 7. März, um 19 Uhr in seinen Räumen in der Allee 6, 1. Stock (Hofeinfahrt Titostraße), einen Überblick, in welchen Bereichen ein Betreuer die Genehmigung des Betreuungsgerichts einholen muss, bevor er für den Betreuten handeln kann.

Eingeladen sind ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie am Thema Interessierte. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Mitgliedschaft gebunden.

Informationen zum Betreuungsrecht: www.landratsamt-heilbronn.de oder www.betreuungsverein-heilbronn.de.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Kostenlose Vorträge und Seminare

Aktuelle Informationen rund um Rente und Altersvorsorge bietet das Regionalzentrum Heilbronn der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren:

„Berufsunfähig – was wäre wenn?“ am

05.03.2012 um 17:30 Uhr,

„Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?“ am

08.03.2012 um 17:30 Uhr,

„Frauen und ihre Rente: Was ist wichtig?“ am

15.03.2012 um 17:30 Uhr.

Alle diese Vorträge finden im Regionalzentrum Heilbronn, Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn statt und dauern in etwa zwei Stunden. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 07131/60880, Telefax 07131/6088190 oder per E-Mail unter regio.hn@drv-bw.de wird gebeten.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Festliche Weinverkostung im neuen Bürgersaal des Rathauses Brackenheim

Die Weinbruderschaft Sankt Vincenz zu Brackenheim veranstaltet am **Freitag, 2. März, 19 Uhr**, eine festliche Verkostung von Weinen aus der Region Neckar-Zaber. Im Mittelpunkt wird mit dem Lemberger einer der beliebtesten Weine des Zabergäus stehen. Der festliche Abend findet im neuen Bürgersaal des Rathauses Brackenheim statt. Vorgestellt werden die Weine von Dr. Dieter Blankenhorn von der Weinbauschule Weinsberg.

Zu den Weinen werden passende Kanapees gereicht. Für ein kulturelles Begleitprogramm ist ebenfalls gesorgt: Das Männerquartett „Sonus-Bonus“ trägt Lieder aus seinem Repertoire vor und es werden literarische Zitate rund um das Thema Wein zum Besten gegeben. Karten gibt es für 35 € beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V. Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern „Heimische Tiger – auf den Spuren der Wildkatze“

So., 26. Februar, um 14.00 Uhr beim Naturparkzentrum Zaberfeld

Mit Naturparkführerin Angelika Hering können Familien mit Kindern im Mannwald auf die Pirsch nach Spuren der Wildkatze gehen. Da die Wildkatze als Versteckungskünstler in freier Natur nicht anzutreffen ist, kann zum Abschluss im Naturparkzentrum ein Wildkatzenfilm angeschaut werden. Findet bei jedem Wetter statt. Erwachsene 6,- €, Kinder 4,- €, Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741

„Eine Entdeckungsreise durch den Winterwald“

Am besonderen Biotop, dem Kaywald, sind jetzt die ersten Pilze und Pflanzen des Jahres zu entdecken, zugleich eine Gelegenheit, die Bäume auch im Winter erkennen zu lernen.

Sonntag, 26.02.2012, 14:00 Uhr, Lauffen, Parkplatz Fischerheim am Seeloch Anmeldung Ilse Schopper, Naturparkführerin, Telefon: 07135/16915.

„Eppinger Linien und Grabensystem der Zisterziensermönche“

So., 4.3., 13:00 Uhr, Mühlacker – Maulbronn Beeindruckende Kulturdenkmäler zwischen Mühlacker und Maulbronn. Naturparkführer Klaus Timmerberg führt entlang der Verteidigungslinie aus den Zeiten des Pfälzischen

Erbfolgekrieges und dem Gewässersystem der Maulbronner Mönche von Mühlacker nach Maulbronn.

Anmeldung bei Naturparkführer Klaus Timmerberg, Tel. 07043/2066 oder E-Mail k.timmerberg@web.de

„Genuss und Historie, Lienzigen in vier Gängen“

So., 04.03.2012, 17.00 Uhr, Lienzigen Wandern und genießen, Menü im historischen Restaurant Nachtwächter. Historienführer Roland Straub als barock gewandeter Schultheiß von Lienzigen führt die Teilnehmer zu historischen Wegen, Gässchen und Plätzen. Anmeldung bei Naturparkführer Roland Straub, Tel. 07041/5521.

„Grenzsteinralley auf dem Sauberg“

Mittwoch, 07.03.2012, 14.30 – 17.00 Uhr, Ötisheim. Eine spannende Erlebnistour für Kinder (7-11 Jahre) durch dick und dünn auf den Spuren der Vergangenheit. Anmeldung bei Naturparkführerinnen: Birgit Walter (Tel.: 07041/45027) oder Gaby Hoffmann (Tel.: 017654711626).

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Haushaltsplan 2012 ist beschlossene Sache

Sanierung Stadtmitte und Bildung haben oberste Priorität

Der Güglinger Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. Februar den von der Verwaltung aufgestellten und mit den Fraktionen schon im Vorfeld abgestimmten Haushaltsplan für das Jahr 2012 in erster Lesung verabschiedet. Das Zahlenwerk mit seinen Planansätzen in einer Größenordnung von 31,464 Millionen Euro wurde ohne Veränderungen und tiefgreifende Diskussionen bei einer Gegenstimme angenommen.

Aufgrund der angespannten Personalsituation im vergangenen Jahr war es der Verwaltung nicht möglich, den Haushaltsplanentwurf für 2012 – wie sonst immer üblich – dem Gemeinderat im Dezember 2011 vorzustellen. Diesem Umstand trugen die Gemeinderatsfraktionen Rechnung.

FUW setzt zwei Schwerpunkte

FUW-Sprecher Markus Xander eröffnete die Haushaltsdebatte. Nachdem der Hauptteil der mittelfristigen Finanzplanung schon im November letzten Jahres vorgestellt und danach die Entwurfsplanung für 2012 mit Stadtpflegerin Inge Wolfinger beraten worden war, sei man mit den im Rat vertretenen Fraktionen zu der Auffassung gekommen, dass eine nochmalige Diskussion über einzelne Positionen nicht mehr notwendig ist.

Die FUW-Anregungen seien im Planwerk eingearbeitet, Änderungen könnten in einem Nachtrag berücksichtigt werden. Das Ziel der Fraktion, bei wieder gestiegenen Gewerbesteuererträgen ohne Neuverschuldung im Kämmereihushalt auszukommen, habe man erreicht. Dies sei aber nur deshalb möglich gewesen, weil wichtige, aber nicht so dringende Vorhaben wie Kindergarten-Modernisierung oder Biotop-Planungen für die Zaberwiesen in Folgejahre verschoben wurden, machte Markus Xander deutlich.

Zwei Schwerpunkte haben bei der FUW oberste Priorität: die städtebauliche Entwicklung und der Bereich Erziehung und Bildung.

Für die Sanierung der Gebäude entlang der Marktstraße samt Bau der Umgehungsstraße zwischen Güglingen und Pfaffenhofen sei zwar viel Planungs- und Verhandlungsarbeit notwendig. „Jetzt müssen aber für den Bürger sehr zeitnah wirklich sichtbare Umsetzungen erfolgen“, erneuerte der FUW-Sprecher die schon im letzten Jahr erhobene Forderung nach einer Interessentenversammlung.

Beim Thema Schule und Bildung habe die FUW eine produktive Informationsveranstaltung mit positiver Resonanz durchgeführt. Xander ist trotz noch fehlender landespolitischer Vorgaben zuversichtlich, dass die Informationen über Schulsysteme und Gestaltungsmöglichkeiten ausreichend sind, um die Entwicklung des Schulstandortes Güglingen in einer der nächsten Ratssitzungen diskutieren zu können.

Bei kurzen Anmerkungen zu den Plandaten bei den Stadtwerken und beim Eigenbetrieb Herzogskelter bedauerte der FUW-Sprecher, dass man bei der Wasserversorgung nicht ohne Kreditaufnahme auskommt.

Am Ende dankte Markus Xander der Verwaltung für ihre Arbeit, bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich zum Wohl der Stadt einsetzen, den Vereinen, die maßgeblich zum Wohl der Gesamtstadt beitragen und nicht zuletzt allen Steuerzahlern.

Bürger-Union fordert nachhaltige Entwicklung

Positive Entwicklungen gegenüber 2011, solide Finanzierung dank wieder steigender Gewerbesteuerzahlungen und die Abdeckung aktueller Themenstellungen sind für die BU-Fraktion im Haushaltsplan 2012 dokumentiert. Joachim Esenwein konnte schon vorab mitteilen, dass man dem Plan im Grundsatz zustimmt.

Die Erschließung von Baugebieten sieht die BU differenziert. „Ja“ zum Wohngebiet „Hintere Wiesen“, „Nein“ zu „Herrenäcker-Baumpfad“. Begründet wird dies mit der demografischen Entwicklung, den aktuellen Zahlen aus der Bevölkerungsstatistik der Stadt (-126 Einwohner) und der Bautätigkeit. „Wir verlieren in einem Jahr so viele Einwohner, die einem Drittel des potenziellen Neubaugebietes entsprechen“, warnte Esenwein vor geplantem Leerstand.

Positiv sieht die BU den jetzt beendeten Dauerstreit zwischen Landesregierung und kommunalen Landesverbänden bei der Verteilung der Kinderbetreuungskosten. Das Verhältnis von 68:32 bringt nach Einschätzung der BU eine spürbare Unterstützung für die Stadt.

Dass im aktuellen Haushalt ein Schwerpunkt für Bildung und Betreuung gebildet wird, ist natürlich im Sinne der BU-Fraktion. Allerdings hält man den Fortschritt in der Diskussion der Zukunft des Schulstandortes Güglingen für entwicklungs-fähig.

Generell will die BU mehr Schwung in die Zukunftsdebatte der Stadt bringen und die Bürger mehr in mögliche Entwicklungen einbinden. Im Wunsch nach dem Entwurf eines Leitbildes für nachhaltige Planung in allen Bereichen sieht die Fraktion eine Chance, dass sich die Einwohner besser mit ihrer Stadt identifizieren können. Nachhaltige Investitionen bei der Energieversorgung, die Forcierung der Windkraft-Planung, Beteiligung an ökologischen Energieerzeugungsanlagen stehen weiter auf der BU-Agenda. Im Blick auf die Verkehrsentwicklung samt Stadtbahn ist Esenwein der Meinung, dass das Verkehrsministerium zu klaren Aussagen bewegt werden soll. Bei der vom Landkreis in Auf-

trag gegebenen Untersuchung zur Stadtbahn ins Zabergäu will die BU nicht erst eingebunden werden, wenn Fakten geschaffen sind.

Die BU sieht angesichts des hohen Migrantenanteils in Güglingen weiteren Handlungsbedarf bei der Integrationsarbeit. Dass dies aktuell mit der vorhandenen Personalstruktur im Rathaus nicht zu bewältigen ist, sieht man ein. Die derzeit laufenden Untersuchungen zu diesem Thema sollen abgewartet und danach diskutiert werden, ob und wie sich eine Veränderung bei den Aufgabenfeldern auf den Personalschlüssel der Stadt auswirkt.

Uneingeschränkte Bürgerbeteiligung bei der Innenstadtentwicklung, die Stärkung von Handwerk und Einzelhandel samt City-Management waren weitere Punkte, mit denen sich die BU-Fraktion im Vorfeld der Haushaltsplanberatung beschäftigt hat. Dass der Wunschkatalog nicht zum Nulltarif zu haben ist, leuchtet den BU-Vertretern ein. Sie halten es unter den gegebenen Rahmenbedingungen „zumindest für überlegenswert“, die letztmals 2006 erhöhte Gewerbesteuer ab 2013 um 10 Punkte zu erhöhen.

Mit einer großen Dankadresse an Verwaltung, Vereinen und Steuerzahler schloss Esenwein seine Haushaltsrede ab.

BU-Stadtrat Dr. Wilhelm Stark setzte sich im Anschluss mit den Themenfelder Klärschlamm- und PCB-Belastung, der Verbesserung der Biotop-Qualität, der Baumpflege und dem Öko-Konto der Stadt auseinander, und wollte Auskunft zum Sachstand und den im Haushalt verankerten Planansätzen. Die Straßenraumgestaltung in Frauenzimmern mit der Auflegung eines Fassaden-Gestaltungsprogramms samt der Überlegung, Tempo 40 für die Ortsdurchfahrt vorzuschreiben, waren abschließende Anmerkungen des BU-Stadtrates.

Neue Liste hat kleine Wünsche

Marianne Giebler von der Fraktion „Neue Liste“ ist mit der Verwaltung darin einig, dass die Umlegung des Gewerbegebietes „Lüssen“, die Investitionen in den innerörtlichen Straßenbau, die Friedhoferweiterungen in Güglingen und Frauenzimmern, die Steigerung der Attraktivität des Schulstandortes Güglingen samt Neuausrichtung des Schulsystems im Haushaltsplan 2012 ihren Niederschlag gefunden haben.

Zufrieden ist die NL auch mit dem sehr guten Angebot an Kindergärten und Plätzen zur Kleinstkind- und Ganztagesbetreuung. Dennoch hätte man gerne gesehen, dass aufgezeigte Investitions- und Sanierungsmaßnahmen im Kindergarten „Gottlieb Luz“ schon dieses Jahr in die Haushaltsplanung aufgenommen werden.

Die Förderung der Zusammenarbeit wichtiger Handlungs- und Leistungsträger in der Stadt sowie die Profilierung im regionalen Wettbewerb unter Einschluss der im Handels- und Gewerbeverein vereinigten Unternehmen und Betriebe soll nach Einschätzung der NL verstärkt werden.

Ein letztes Anliegen der NL ist es, bezahlbare und attraktive Wohnräume für junge Familien und Singles bereitzustellen, um so ein gesundes Bevölkerungswachstum herbeizuführen. Denkbar ist für die NL auch, städtische Immobilien in der Innenstadt durch Investoren zu sanieren und danach zu vermieten oder zu verkaufen.

Keine Grundsatzdebatten

Nach den Betrachtungen der im Rat vertretenen Fraktionen wurden kurz deren Inhalte und Aussagen beleuchtet. Von der FUW waren keine

Anträge zur Beschlussfassung gestellt – also gab es da auch keinen Diskussionsbedarf.

Zu den Anträgen der BU-Fraktion wurde ausgeführt, dass Finanzierungswünsche zur Windkraft und zur Schadstoff-Belastung der Kläranlage in den Zuständigkeitsbereich des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu fallen und dort abgearbeitet würden.

„Bei Gebäudebelastungen tun wir uns schwer – es gibt Hunderte von Stoffen, die im Verdacht stehen. Wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, werden wir tätig“, merkte Bürgermeister Klaus Dieterich zu dem Themenkomplex an. Verkehrsberuhigung und Straßenraumgestaltung in Frauenzimmern will man nicht nur auf einen Stadtteil begrenzt sehen. Allerdings erwartet das Stadtoberhaupt entsprechende Gegenfinanzierungsvorschläge aus der Fraktion. Stadtpflegerin Inge Wolfinger verwies bei der Finanzierungsfrage von Öko-Projekten auf entsprechende Titel im Verwaltungshaushalt und machte weiter deutlich, dass man bei der Baumpflege Mittel für die Übertragung dieser Arbeiten an Dritte eingestellt habe und so zur Entlastung des Bauhofes beitrage.

Die Forderung der Neuen Liste zur Umsetzung von Kindergarten-Sanierungsarbeiten sei mehrheitlich auf 2013 veranschlagt, Ausgabenpositionen für die Stärkung des City-Managements samt Werbemaßnahmen sind im Etat 2012 vorhanden.

Der von Stadtrat Joachim Esenwein eingebrachte Wunsch, frühzeitiger in die Untersuchungen zur Stadtbahn-Entwicklung eingebunden zu werden, wurde vom Bürgermeister eindeutig beantwortet: „Wer bezahlt, der bestimmt“, merkte er zur Initiative des Landkreises an. Mitte des Jahres würden die Ergebnisse der neuen Studie vom Landratsamt in den Kommunen vorgestellt. Danach gäbe es sicher Gelegenheit, darüber zu diskutieren. „Ich habe keine Veranlassung, an der Objektivität dieser neuerlichen Untersuchung zu zweifeln“, schloss das Stadtoberhaupt die kurze Diskussionsrunde ab. Bei der Abstimmung über die Plandaten beantragte Stadtrat Friedrich Jürgen Kühne getrennte Voten. Der städtische Haushalt wurde mit seiner Gegenstimme mehrheitlich verabschiedet. Die Wirtschaftspläne für die Stadwerke und den Eigenbetrieb Herzogskelter wurden einstimmig angenommen.

Hinweis

Wir haben die Haushaltsreden der Gemeinderatsfraktionen auf unserer Internet-Seite unter www.gueglingen.de – Gemeinderat – im Wortlaut veröffentlicht.

Stadt beteiligt sich an Tierheim-Finanzierung

Der Güglinger Gemeinderat hat den Beschluss zur Finanzierung eines neuen Tierheimes in Heilbronn formal gefasst. Entsprechend der landkreisweiten Vereinbarung wurde diese Zusage mit einem gemeinsamen Bewilligungsbescheid zum Ausdruck gebracht und in einem zehneitigen Papier dokumentiert.

Im Wesentlichen ist in diesem Bewilligungsbescheid festgehalten, dass alle 46 Landkreis-Gemeinden ihren Finanzierungsanteil auf die Höchstsumme von 1.453.500 € deckeln. Nach den Berechnungen des Kreisverbandes entfallen 1,511 Prozent dieser Kosten auf die Stadt Güglingen. Somit beteiligt sich die Stadt in den

nächsten 20 Jahren mit einem Zinsanteil von 12.589,43 € und einem Tilgungsanteil von 21.995,77 €. Aufs Jahr gerechnet ergibt sich so ein Betrag von 1.729,26 €.

Bebauungsplan „Langwiesen“ wird geändert

Die Stadt Güglingen will die Bestimmungen eines Bebauungsplanes ändern, der schon seit 1974 rechtskräftig ist. In der Ratsitzung am 14. Februar wurde die Notwendigkeit dieses Vorhabens aus Sicht der Verwaltung per Sitzungsvorlage dargestellt und in nichtöffentlicher Sitzung kurz erläutert. Die Bürgervertreter konnten sich danach dem Verwaltungsantrag ausnahmslos anschließen.

Offenbar will man bei der Art der baulichen Nutzung möglichen „Auswüchsen“ einen Riegel schieben und so verhindern, dass das Industriegebiet für Zwecke genutzt werden kann, die nicht dem ursprünglichen Planungsgedanken entsprechen.

Vor fast 40 Jahren wurde der Bebauungsplan „Langwiesen“ auf Markung Frauenzimmern aufgestellt und bis zur Rechtskraft bearbeitet, um den Flächenbedarf für Industrie- und Gewerbebetriebe befriedigen zu können. Weitergehende Einschränkungen oder besondere Festsetzungen waren nicht in den Textteil des Planwerkes aufgenommen worden, weil dafür zum damaligen Zeitpunkt keine Notwendigkeit gesehen worden ist.

Mittlerweile hat sich dies geändert. Um auch künftig zweckfremde Nutzung auszuschließen, wurde jetzt ein Aufstellungsbeschluss zur ersten Änderung des Bebauungsplanes gefasst. Im Textteil des geänderten Planwerks soll verbindlich verankert werden, dass die Bauflächen im Gebiet Langwiesen für produzierende bzw. verarbeitende gewerbliche Unternehmen bzw. Handwerksbetriebe vorzuhalten sind.

Die Nutzung für selbständige Lagerplätze sowie für Auto- oder Schrotterwertung soll genauso wenig erlaubt sein wie die Einzelhandelsnutzung, damit die in Güglingen und den Teilorten bereits vorhandenen Einkaufslagen geschützt werden und eine wohnortnahe Versorgung gesichert werden kann.

Branchenübliche Verkaufstätigkeit, die im Zusammenhang mit einem Wirtschaftszweig des produzierenden, reparierenden oder installierenden Handwerks oder Gewerbes ausgeübt wird, soll zulässig sein.

Auch die Nutzung durch Anlagen, die kirchlichen, kulturellen, sozialen und gesundheitlichen Zwecken dienen sowie Vergnügungsstätten ist nicht gewünscht. Durch den Ausschluss von Vergnügungsstätten soll zudem verhindert werden, dass im Gebiet eine Niveauabsenkung (sogenannter Trading-Down-Effekt) eintritt, die dazu führt, dass das Gebiet für die ansonsten dort zulässigen Nutzungen in Zukunft unattraktiv wird.

Bebauungsplan Langwiesen Begründung

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zur 1. Änderung gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat am 14.2.2012 beschlossen den Bebauungsplan „Langwiesen“ Gemarkung Frauenzimmern zu ändern.

Ziel und Zweck der Änderung:

Die gewerblichen Bauflächen im Gebiet Langwiesen sind planungsrechtlich als Industriegebiet (GI) bzw. als Gewerbegebiet (GE) ausgewiesen. Maßgebend ist der am 9.8.74 in Kraft getretene Bebauungsplan „Langwiesen“, in dem Einschränkungen hinsichtlich des Nutzungskatalogs der Baunutzungsverordnung (§§ 8 und 9 BauNVO) nicht bestehen.

Städtebauliches Ziel ist es, die Bauflächen im Gebiet Langwiesen für produzierende- bzw. verarbeitende gewerbliche Unternehmen bzw. Handwerksbetriebe vorzuhalten.

Daher soll die Nutzung durch selbstständige Lagerplätze und durch Auto- bzw. Schrotterverwertungen nicht zulässig sein. Dies dient auch zum Schutz des Orts- bzw. Landschaftsbildes. Ebenfalls unzulässig soll die Einzelhandelsnutzung sein, damit die bereits bestehenden Einkaufsmöglichkeiten in Güglingen wie auch in den Teilorten geschützt werden und eine wohnortnahe Versorgung gesichert werden kann. Eine branchenübliche Verkaufstätigkeit, die im Zusammenhang mit einem Wirtschaftszweig des produzierenden, reparierenden oder installierenden Handwerks oder Gewerbes ausgeübt wird, soll zulässig sein. Auch eine Nutzung durch Anlagen, die kirchlichen, kulturellen, sozialen und gesundheitlichen Zwecken dienen sowie durch Vergnügungsstätten ist nicht gewünscht. Durch den Ausschluss von Vergnügungsstätten soll zudem verhindert werden, dass im Gebiet eine Niveauabsenkung (sog. „Trading-Down-Effekt“) eintritt, die dazu führt, dass das Gebiet für die ansonsten dort zulässigen Nutzungen in der Zukunft unattraktiv wird. Der Ausschluss der genannten Nutzungen wird auf der Grundlage des § 1 (6) bzw. (9) BauNVO durch eine textliche Änderung der planungsrechtlichen Festsetzungen festgesetzt.

Diese Bekanntmachung bedeutet noch nicht, dass Planunterlagen bzw. Verfahrensunterlagen öffentlich ausliegen. Dies erfolgt bei den weiteren Verfahrensschritten.

Güglingen, den 20.2.2012, Bürgermeisteramt, gez. Dieterich, Bürgermeister

Stadtrat Rasmussen verlässt den Gemeinderat

Aus privaten und beruflichen Gründen will Stadtrat Martin Bank Rasmussen Güglingen zum 1. August 2012 verlassen und in seine dänische Heimat zurückkehren. Im Gemeinderat war jetzt über seinen Antrag auf vorzeitiges Ausscheiden aus dem Gemeinderat zu beschließen.

Stadtrat Rasmussen erhielt bei den Kommunalwahlen am 7. Juni 2009 auf dem Wahlvorschlag der Fraktion „Neue Liste“ 975 Stimmen. Er wurde per Ausgleichssitz ins Gremium berufen und gehört dem Gemeindeparlament seit dieser Zeit an. Mit Schreiben vom 18. Januar 2012 bat er jetzt um sein vorzeitiges Ausscheiden, weil er aus den genannten Gründen ab 1. August nicht mehr Bürger der Stadt Güglingen sein wird und durch seinen Wegzug sein Bürgerrecht und die Voraussetzungen zur Wählbarkeit in Güglingen verliert. Verwaltung und Gemeinderat bedauerten die Entscheidung von Martin Bank Rasmussen, gaben aber bei der formellen Abstimmung ein einstimmiges Votum für seinen Antrag ab.

Nachrücker im Wahlvorschlag der „Neuen Liste“ ist Gerhard Steinbeck. Er ist bereit, dieses Amt anzunehmen.

BürgerEnergie Zabergäu kann Hallendach nutzen

Die Stadt Güglingen ist bereit, der BürgerEnergie Zabergäu (BEZ) die Dachfläche der Riedfurthalle in Frauenzimmern zur Installation einer Photovoltaikanlage zu überlassen. Der Gemeinderat hat diesem Antrag in seiner Sitzung am 14. Februar zugestimmt. Eine Nutzungsdauer von 20 Jahren wurde ebenso vereinbart wie ein zweiprozentiger Anteil der Einspeisevergütung pro Jahr.

Seit ihrer Gründung hat sich die Energiegenossenschaft BEZ erfolgreich entwickelt. Die Genossenschaft hat etwa 240 Mitglieder. Bis zum Ende des Jahres 2011 wurden insgesamt 24 Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von knapp 1.000 kWp betrieben. Weitere Anlagen sind in Planung – so auch auf dem Dach der Frauenzimmerer Riedfurthalle.

Die Güglinger Bürgervertreter hatten bei diesem Antrag keinen großen Diskussionsbedarf. Die Photovoltaikanlage wird nicht aufgeständert, sondern auf dem Hallendach an dessen Südwestseite flächig montiert und kann eine Stromerzeugungsleistung von 55 kWp bringen. Die Installation und Inbetriebnahme ist für das Frühjahr 2012 vorgesehen.

Die Stadt Güglingen stellt der BEZ mittlerweile nach dem Dach der Realschule/Mediothek die zweite Dachfläche für eine Gesamtleistung von 103 kWp zur Stromgewinnung zur Verfügung.

Baukosten abgerechnet

Dem Gemeinderat wurde in seiner Sitzung am 14. Februar die Abrechnung der Baukosten der Tiefbau-Maßnahmen zur Kenntnis gegeben, die in den Jahren 2009 und 2010 verwirklicht worden sind.

Insgesamt waren für die Sanierung und Umgestaltung der Wagner- und Silberstraße in Güglingen sowie dem Teilausbau der Reisenbergstraße mit Anbindung an das Baugebiet Reisenberg Nord-West mit Gesamtkosten von 910.000 Euro kalkuliert worden.

Nach den Ausschreibungsergebnissen konnte diese Kalkulation auf 740.000 € reduziert werden. Bei der Ausführung der Arbeiten hat sich das planende und bauleitende Ingenieurbüro Ippich (Inhaber Volker Martin) in Abstimmung mit der Rathaus-Verwaltung nochmals auf das Wesentliche konzentriert und konnte so rund 29.000 Euro einsparen. Die Baukostenabrechnung belief sich auf exakt 688.949,38 €.

In einer detaillierten Aufstellung wurden die Maßnahmen für Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Kanalisation und Wasserversorgung dargestellt und wurden von den Bürgervertretern kommentarlos zur Kenntnis genommen.

Bekanntgaben im Gemeinderat

Positive Kunde

Unter „Bekanntgaben“ hat Bürgermeister Klaus Dieterich mitgeteilt, dass die Gebäude Marktstraße 31 und 33 in Güglingen abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt werden. Diese verbindliche Aussage habe er von den beauftragten Baufirmen erhalten, meldete er zur großen Freude der Ratsrunde.

Die Eigentümer wollen auf der Fläche des durch einen Brand unbewohnbar gewordenen Gebäudes ein Wohnhaus (6 Wohneinheiten) mit kleiner Ladenfläche neu errichten.

Negative Kunde

Jetzt ist es offiziell: der Baubeginn der Ortsumfahrung zwischen Güglingen und Pfaffenhofen wird nach Mitteilung des Regierungspräsidiums Stuttgart in diesem Jahr nicht mehr zu realisieren sein. Eine „ehrliche Antwort“ auf die zuletzt im Dezember letzten Jahres gestellte Anfrage hat Bürgermeister Klaus Dieterich in diesen Tagen bekommen.

Zur Begründung hieß es, man müsse noch weitere Untersuchungen durchführen. Darüber hinaus sei die Finanzierung des besagten Teilschnittes trotz der Kostenbeteiligung von Güglingen und Pfaffenhofen im Landeshaushalt nicht gesichert.

Diese neue Situation fordert jetzt natürlich weiteres Handeln geradezu heraus. Nach dieser grundlegenden Information im Güglinger Rat hat jetzt Pfaffenhofens Bürgermeister Dieter Böhringer die traurige Pflicht, sein Gremium über den Sachstand zu informieren.

Danach müssen sich die Gemeinderäte in Güglingen und in Pfaffenhofen gemeinsam mit dem Thema beschäftigen und abklären, ob sie die mit dem Land geschlossene Finanzierungsvereinbarung über das Jahresende 2012 verlängern wollen.

Doris Schuh seit 40 Jahren im Güglinger Rathaus

Ihr 40-jähriges Jubiläum im Öffentlichen Dienst hat Doris Schuh schon vor einigen Jahren feiern können – jetzt wurde am 15. Februar zu „40 Jahre im Rathaus“ eingeladen und im Kreise der Rathaus-Mitarbeiter/-innen zu diesem Ereignis gratuliert.

Bürgermeister Klaus Dieterich ließ in seiner Ansprache die Stationen von Doris Schuh Revue passieren. Im April 1966 begann sie ihre Verwaltungsausbildung als Inspektorenanwärterin im Güglinger Rathaus unter Bürgermeister Oskar Volk. 13 Tage später hieß ihr Chef für die nächsten drei Jahre Manfred Volk.

Als Verwaltungsgehilfin war Doris Schuh dann im Landratsamt in Backnang, anschließend folgte der Besuch der Verwaltungsschule in Stuttgart, wo sie im Januar 1972 die Staatsprüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst ablegte.

Und dann ging es wieder zurück nach Güglingen. Seit dem 15. Februar 1972 ist sie im Rathaus tätig. Die Leitung der Stadtpflege wurde ihr übertragen. Als aber der damalige Hauptamtsleiter Helmut Cibulsky ins Landratsamt nach Heilbronn wechselte, konnte sie dessen Nachfolge antreten.

Bürgermeister Dieterich sprach die Glückwünsche der Stadt aus und überreichte einen Präsentkorb.



Die Leitung des Hauptamtes im Rathaus entsprach von Anfang an ihren Vorstellungen und Neigungen – und dazu bekennt sich Doris Schuh unumwunden. „Es ist ein Leben für die Stadt“, sagte sie in ihrer Ansprache, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit – und kündigte an, dass sie bis Ende 2013 noch viel bewegen wolle.

Annerose Sachsenheimer als berufliche Wegbegleiterin im Rathaus überbrachte im Namen der Kolleginnen und Kollegen die Glückwünsche zu 40 Jahre Rathaus und überreichte ein Präsent samt Blumen.

Neuer Mitarbeiter im Rathaus

Torsten Behringer heißt der neue Mitarbeiter, der am 15. Februar als stellvertretender Kämmerer seinen Dienst im Güglinger Rathaus angetreten hat und von Bürgermeister Klaus Dieterich und Stadtpflegerin Inge Wolfinger begrüßt wurde.



Der 24-Jährige stammt aus Boxberg im Main-Tauber-Kreis, hat nach seinen Einführungspraktikum im Bürgermeisteramt Rot am See eininhalb Jahre an der Verwaltungsfachhochschule in Kehl studiert, danach vier Praktika absolviert und war jetzt zum abschließenden Studium von September bis Februar ein weiteres Mal in Kehl.

Praktikantinnen zu Gast im Rathaus

In der vergangenen Woche fand für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen der Realschule Güglingen wieder die alljährliche Berufsorientierung (BORS) statt.

Romina Ackermann aus Frauenzimmern und Natascha Pfeifle aus Michelbach nutzten diese Gelegenheit, um im Rathaus Güglingen erste Einblicke in das Arbeitsleben in einer Verwaltung zu bekommen.



In den verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung hatten die beiden Schülerinnen die Möglichkeit, die Tätigkeit eines Verwaltungsfachangestellten näher kennen zu lernen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verschiedensten Bereiche stellten den beiden Gästen während ihres 5-tägigen Besuchs ihre Arbeitsgebiete vor – angefangen vom Meldeamt, über die Stadtpflege, das Ordnungsamt, das Vorzimmer des Bürgermeisters, bis hin zum Kulturamt, dem Archiv, der EDV-Administration und dem Bauamt.

In der Kürze der Zeit ist es uns zwar nicht möglich, sämtliche Bereiche und Tätigkeitsfelder einer Verwaltung in ihrem vollen Umfang vorzustellen. Doch zumindest das Berufsbild des Verwaltungsfachangestellten an sich und dessen vielfältigen Möglichkeiten konnten den beiden Schülerinnen während ihres kurzen Ausflugs in die Berufswelt näher gebracht werden. Und so können auch solch kurze Praktika zumindest eine kleine Hilfestellung und Orientierung sein bei der oftmals schwierigen und mitunter langen Suche nach dem richtigen und passenden Beruf!

Fundamt

Beim Fundamt Güglingen wurde abgegeben:

- 1 Handy
- 1 Geldbetrag
- 1 Pokerset
- 1 Jacke Gr. M

Nähere Informationen bei Herrn Kohler im Zimmer 3, Telefon: 07135/1080.

Familienzentrum Güglingen

Internationales Frauentreffen

Am 16. Februar konnten sich wieder Frauen verschiedener Nationalitäten im Familienzentrum in Güglingen begegnen.

Dieses Mal trafen sich 14 Frauen um bei einem Spieleabend miteinander ins Gespräch zu kommen. Es war schön, dass wir wieder „neue Gesichter“ bei uns begrüßen durften.



Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es los. Die Auswahl der Spiele war vielfältig es fanden sich schnell Gruppen, die gemeinsam viel Spaß beim Spielen hatten. Es wurde viel gelacht und an anregender Unterhaltung fehlte es nicht.

Nächster Treff

Das nächste Mal treffen wir uns am **Dienstag, dem 13.03.2012, um 19.30 Uhr** im Familienzentrum in Güglingen.

Wir würden uns freuen, noch mehr Frauen bei uns willkommen zu heißen.



Am Freitag, 24. Februar, ist das Mobile Kino mit vier Filmen in der Güglinger Herzogskelter zu Gast.

Auf dem Programm stehen:

Um 14:15 Uhr:

„Lauras Stern und die Traummonster“

Laura wird durch die aufgeregten Rufe ihres kleinen Bruders Tommy geweckt: Traummonster haben seinen Beschütz-mich-Hund gestohlen. Doch zum Glück kommt ihnen Lauras Stern zur Hilfe. Sie fliegen in das bunte Land der Träume. Dort leben die Traummonster im unterirdischen Traumlabyrinth. Tommy, Laura und ihrem Stern steht ein großes Abenteuer bevor. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 65 Minuten und kostet 4 € Eintritt.

Um 16:00 Uhr:

„Der gestiefelte Kater“

Endlich kommt Shreks treuer Wegbegleiter, der Gestiefelte Kater, in die Kinosäle zurück. Unter der Regie von Chris Miller nehmen der umwerfend charmante Gestiefelte Kater, seine sexy Herzdame Kitty Softpaws und der kugelige Humpty Dumpty den Zuschauer mit auf eine einmalige Animations-Reise: Sagenhafte Abenteuer, großartige Bilder, irre-witzige Gags und eine aufregende Story sind in dem Familienspaß von DreamWorks Animation garantiert ... Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 90 Minuten und kostet 4 € Eintritt.

Um 18:00 Uhr:

„Sherlock Holmes – Spiel im Schatten“

Niemand war in der Lage, Sherlock Holmes' Scharfsinn zu überbieten ... bis jetzt. Ein neuer genialer Verbrecher macht die Welt unsicher: Professor Moriarty. Er ist Holmes nicht nur intellektuell gewachsen – durch seine Bösartigkeit ist er dem legendären Detektiv scheinbar überlegen. Als der österreichische Kronprinz tot aufgefunden wird, kombiniert Holmes, dass der Prinz ermordet wurde – und zwar im Rahmen eines grausigen Komplotts, das ein gewisser Professor Moriarty schmiedete.

Der Film ist für Besucher ab 12 Jahre freigegeben. Er läuft 120 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 20:30 Uhr:

„Eine ganz heiße Nummer“

Eine kleine Dorfgemeinschaft mitten im Bayerischen Wald. Der Geist der katholischen Kirche ist zwar allgegenwärtig, dafür mangelt es seit Schließung der Glashütte an wirtschaftlicher Perspektive. Der kleine Lebensmittelladen von Waltraud, Maria, und Lena steht vor der Pleite. Die Nachbarn fahren lieber in die nächste Stadt zu Aldi, in vier Wochen läuft der Kredit ab. Da erhält Maria einen schmutzigen Anruf. Der Kerl ist offenbar falsch verbunden, doch der peinliche Zwischenfall bringt Maria auf eine geniale Idee: ein erotischer Telefonservice – im erzkatholischen Marienzell eine echte Marktlücke. Nach ersten Anlaufschwierigkeiten – Was sagt man denn da so ...? – machen Maria, Waltraud und Lena als „Maja“, „Sarah“ und „Lolita“ Furore. Der hochnäsigen Bürgermeistergattin kommt das neue Selbstbewusstsein ihrer Nachbarinnen jedoch höchst verdächtig vor. Sie beschattet das Trio – und beschwört einen Skandal herauf ...

Der Film ist für Besucher ab 12 Jahre freigegeben. Er läuft 96 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 16.02.2012

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Sophienstraße	10.25 – 11.25	30 km/h	45	4	42 km/h
Lindenstraße	11.35 – 12.35	30 km/h	95	21	65 km/h

Sanierung Friedhofsweg beginnt Anfang März

Ursprünglich hätten die Sanierungsarbeiten beim Geh- und Fahrweg im Friedhof Güglingen zwischen der Leonhardtskapelle und der Aussegnungshalle im alten Friedhofsteil Anfang März beginnen sollen. Aufgrund terminlicher Verschiebungen bei der ausführenden Firma Biegert aus Leingarten wurden die Sanierungsarbeiten kurzfristig vorverlegt. Bereits Mitte dieser Woche wurde nun mit den Sanierungsarbeiten am schadhafte Friedhofsweg begonnen.



Der vorhandene Weg mit seinen vielen Setzungen wird nun in gesamter Länge auf Vordermann gebracht. Das vorhandene Pflastermaterial wird entfernt und durch einen neuen Pflasterbelag ersetzt. Der Unterbau wird stabilisiert und der Weg erhält beidseitig eine Randeinfassung zur seitlichen Stabilisierung der Geh- und Fahrflächen.

Die erforderlichen Sanierungsarbeiten werden ca. 2 – 3 Wochen in Anspruch nehmen. Während dieser Zeit ist für die Friedhofsbesucher in diesem Teil des Friedhofes mit Behinderungen zu rechnen. Das Zugangstor auf Höhe der Leonhardtskapelle wird in diesem Zeitraum geschlossen bleiben.

Der Zugang zum Friedhof im alten Friedhofsbereich hat über die Zugangsmöglichkeit bei der Aussegnungshalle zu erfolgen. Mit dem vorzeitigen Beginn der Sanierungsarbeiten ist nun eine rechtzeitige Fertigstellung der Maßnahme noch vor Beginn der allgemeinen Pflanzzeit garantiert.

Wir bitten die Friedhofsbesucher um Beachtung und Verständnis des vorzeitigen Baubeginns.

Schornsteinreinigung

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 27.02.2012 in Güglingen (Teil Conz) durchgeführt.

Gereinigt werden Schornsteine von Einzelfeuerstätten für flüssige und feste Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Bezirksschornsteinfegermeister Eberhard Conz, Amselreut 12, 74363 Güglingen, Tel. 07135/12721, Fax: 07135/965123

Am 16. März im Güglinger Rathshöfle:

„Geld“ – Kabarett von und mit Brian Lausund Pleite sein kann durchaus komisch wirken – zumindest solange sie nur Zuschauer sind. Für Brian Lausund ist es der Ausgangspunkt, um in die geheimnisvolle Welt der Finanzen einzutauchen.



Er kommt am Freitag, 16. März, um 20 Uhr zum „Kulturflirt“ ins Güglinger Rathshöfle und versucht ab 20 Uhr mit einer gehörigen Portion Mut und der einfachen Funzel seines gesunden Menschenverstandes, Licht ins böse

Dunkel der Finanzwelt zu bringen.

Ob Kontoführungsgebühren, Zinsverschachtelungen oder Leerverkäufe – kein Finanzprodukt ist vor seinem Spott sicher, sehr zum Vergnügen der Menschen, die nicht nur eine Eintrittskarte gekauft haben, sondern auch die Zeche für all das zahlen müssen. Und vielleicht geht es diesen Menschen am Ende wie Brian Lausund selbst: „begreifen tu ich's jetzt schon, nur verstehen mag ich's nicht“.

Brian Lausund arbeitet seit über 20 Jahren als Regisseur und Schauspieler. Er hat für eine ganze Reihe von Künstlern Programme entwickelt, unter anderem für Uli Boettcher, „Stage TV“ in Zürich, die „Palazzo“ Dinnershow von Harald Wohlfahrt und Alfons Schubeck in München.

Ab sofort Kartenverkauf

Karten gibt es im Rathaus zum Stückpreis von 14 € (Ermäßigte 12 €). Telefonische Bestellungen unter 07135/10824 oder per E-Mail mit stadt@gueglingen.de. Die Tickets werden auf Wunsch per Post zugestellt – ohne Zusatzkosten!

Auf der Internet-Seite der Stadt Güglingen kann man unter www.gueglingen.de in der Navigation Kultur/Kulturflirt verschiedene Film-Ausschnitte zu diesem Angebot ansehen und sich so ein weiteres Bild von den Programm-Inhalten machen.

Am 24. März in der Herzogskelter:

„Dehoim sei' ond doch Jomer hao“

Lieder und Gedichte von Sebastian Blau mit dem Ensemble des Theater Lindenhof werden am Samstag, 24. März 2012, ab 20 Uhr in der Herzogskelter in Güglingen zum Besten gegeben.

Im „Schwabaspiegel“ von Sebastian Blau – im bürgerlichen Leben Josef Eberle gerufen und in Rottenburg geboren – werden die Gesichter der Schwaben in aller Deutlichkeit gespielt. Da wird nichts vertuscht und nichts geschminkt. Tratschend und lästernd, aber auch nachdenklich und tief sinnig zeichnet das Ensemble vom Theater „Lindenhof“ aus Melchingen ein äußerst liebevolles Bild des schwäbischen Poeten und seiner Welt.

Geradezu bravurös meistern die Schauspieler Bernhard Humm, Gina Maas und Frank Schlichter (Musik) die bestimmt nicht einfache Gratwanderung zwischen Nähe und Distanz, zwischen stillwärmem Musikantenstadel und beißender Satire.

Es ist ein fröhliches, aber sehr irdisches Paradiesgärtlein, das der Autor in seinen Gedichten beschreibt.

Eine Arche Noah, in der es wimmelt und wuselt von allerlei Kreaturen.

Karten gibt es im 1. Platz um 16,00 €; im 2. Platz um 14,00 € und in der Galerie um 10,00 € – telefonisch unter 07135/10824, per E-Mail unter stadt@gueglingen.de

Mediothek Güglingen



**Freitag, 2. März:
Gaming-Universum –
Xbox 360**

MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Im Rahmen ihres SE-Projekts „Gaming-Universum“ stellen Realschüler Marc und Jürgen die Xbox 360 vor. – Um 15.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Mediothek.

Eingeladen auch zum aktiven Probieren sind alle Interessierte, Eltern, Kinder und Jugendliche.



Im Rahmen ihres SE-Projekts der Realschule Güglingen wollen Marc und Jürgen an 5 Freitagnachmittagen - die Welt der Computer- und Konsolenspiele beispielhaft vorstellen.

Freitag, 2. März, 15.00 Uhr

In der zweiten Veranstaltung geht es um die Xbox 360. „Wir zeigen euch, was sie kann, was ihr machen könnt und was es für Spiele gibt.“, so die beiden Gestalter des Gaming-Universums.

Eingeladen sind alle Interessierte, Eltern, Kinder und Jugendliche



SE-Projekt Marc und Jürgen
In Zusammenarbeit mit der Mediothek Güglingen

Mittwoch, 14. März:**Autorenlesung mit Heike Malisik**

Lebe leichter – lass los, was dich beschwert. So ist der Titel des Abends mit ihr.

Heike Malisic gibt Anstoß, die äußerlichen und innerlichen Pfunde zu verlieren, dem Leben mehr Leichtigkeit, Sinn und Freude zu geben.

Eine Veranstaltung der Initiative Christliche Bücherecke in Zusammenarbeit mit der Mediothek. Um 19.30 Uhr.

Eintritt 3.50 EUR

Montag, 19. März:**Basteln im Jahreslauf – Frühling**

Am 19. März um 15 Uhr lädt Heike Schmid alle Buch- und Bastelfreunde ab der 2. Klasse ein zum Frühlingbasteln.

Anmeldungen bitte in der Mediothek. 1 EUR.

Mittwoch, 21. März:**Den Römern ins Gesicht geschaut**

Am Mittwoch, 21.3., um 19.30 Uhr hält Dr. Dieter Wintterlin einen Vortrag im Rahmen des Volkshochschulprogramms. Sein Thema: Die römische Portraitkunst.

Wer die Vorträge des Güglinger Altphilologen und Germanisten kennt, weiß, dass er sich auf einen unterhaltsamen, interessanten und reichlich mit Bildern bekannter und unbekannter Römer untermalten Vortrag freuen kann.

Die Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Volkshochschule Oberes Zabergäu und dem Römermuseum Güglingen.

Im Veranstaltungsraum der Mediothek. Eintritt 5.00 EUR.

wird die Grundsteuer unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls erlassen (§ 32 GrStG).

Der Grundsteuer-Erlass für 2011 ist bis zum 31. März 2012 bei der zuständigen Stadtverwaltung zu beantragen.

Stadtpflege

PAVILLON**Gartacher Hof****Dienstagstreff**

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 28.02.2012. Mit Frau Burrer.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten**PFAFFENHOFEN****Gemeinderatssitzung am 29.02.2012**

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.02.2012 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagsordnung

- 1) Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 25.01.2012
 - 2) Bürgerfragestunde
 - 3) Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 hier: Beschlussfassung
 - 4) Grundschule Pfaffenhofen
 - a) Vorschläge zur Raumgestaltung
 - b) Pausenhof
 - c) Ferienbetreuung
 - 5) Tierheimneubau durch den Tierschutzverein Heilbronn und Umgebung e. V. hier: Förderung durch die Landkreiskommunen
 - 6) Baugesuche
 - 7) Ortsgeschichte der Gemeinde Pfaffenhofen
 - 8) Bekanntgaben und Sonstiges
- Im Anschluss hieran findet die nichtöffentliche Sitzung statt.
- gez. Böhringer, Bürgermeister

**Gesprächsabend am Montag, 27. Februar**

Am Montag, 27. Februar, trifft sich die Interessengemeinschaft Bürger Pro Pfaffenhofen/Weiler (BPP) um 20 Uhr im Vereinsheim des TSV Pfaffenhofen zu einem weiteren Gesprächsabend.

An diesem Abend wird die Abrechnung für die Aktion „Genießen für Pfaffenhofen“ vorgelegt. Soviel kann schon gesagt, dass diese Aktion ganz kräftig zur Aufstockung des Kontos für BPP-Projekte beigetragen hat.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Gäste und auch an die Sponsoren. Weiterhin wird die Aktion „Putzete“ ein Thema sein, ebenso die Projekte „Holzspielzeuge“ und „Lebendiger Weinberg“ besprochen werden.

Zu diesem Termin sind nicht nur die seither Aktiven eingeladen, sondern auch neue Personen sind herzlich willkommen. Wer etwa eine Idee vorstellen will, die er oder sie gerne in Pfaffenhofen oder Weiler verwirklicht sehen würde, der kann diese uns einfach mal vortragen.

Wir besprechen diese dann ganz offen und unvoreingenommen und suchen gemeinsam nach einem Lösungsweg.

Ferienwoche 2012

Hinsichtlich der Ferien- und Urlaubsplanung 2012 möchten wir darauf hinweisen, dass das diesjährige Kinderferienprogramm der Gemeinde Pfaffenhofen vom **30.07. bis 03.08.2012** geplant ist.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

Dieses Mal hören wir zuerst ein Referat zum Thema: „Erfülltes Leben trotz unerfüllter Wünsche“. Sehnsucht nach erfüllttem Leben ist universal, berechtigt, gefährlich und stillbar. Die Voraussetzungen sind eine lebendige Beziehung zu Gott und das Pflegen dieser Beziehung. Referentin wird Frau Anita Hallemann sein.

Anschließend wird mit einem kleinen Imbiss Zeit für Begegnungen und Gespräche sein.

Veranstalter: „Von Frau zu Frau“, Evang. method. Kirchengemeinde, Evang. Freikirche Gemeinde Gottes KdöR, Evang. Kirchengem. Güglingen

Es wird um Anmeldung bis Mittwoch, 14. März 2012, gebeten.

Kontaktpersonen: Britta Jesser, Tel. 07135/14984; Claudia Matzler, Tel. 07135/960898; Jenny Frank, Tel. 07135/931115

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

Predigttext: 2. Korinther 6, 1-10

Wochenspruch: *Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.*

1. Johannes 3,8b

Wochenlied: *„Ein feste Burg ist unser Gott“*

(362 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten**Jugendhaus auf dem Michaelsberg****„... immer wieder sonntags“**

Bis 1. April 2012 haben wir sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr für Sie geöffnet!

Zum Nachmittagskaffee auf dem Michaelsberg gibt es an vielen Sonntagen, jeweils um 15.00 Uhr Beiträge zu Geschichte, Religion, Kunst

(Dauer: ca. 45 Min.). Am Sonntag, 26.02., zeigt Pfarrer i. R. H. Rupp eine Audiovision mit dem Thema „Jakobsweg – von der Wartburg über Köln nach Trier“

Das Team vom Jugendhaus

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abend „von Frau zu Frau!“

Am Samstag, 17. März 2012, um 19.30 Uhr, laden wir Sie nach Güglingen ein in das Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14.

Vortragsveranstaltung mit Eugen Reiser

Der „Arbeitskreis Lebendige Gemeinde in den Evang. Kirchenbezirken Besigheim und Brackenheim“ lädt sehr herzlich zu einer Vortragsveranstaltung mit Eugen Reiser aus Backnang, dem ehemaligen Direktor der Evangelischen Missionsschule Unterweissach, ein. Der Vortrag findet am Donnerstag, dem 1. März 2012, um 20 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Gemmrigheim, Hofgasse 8, statt. Das Thema des Vortrags lautet „Glaube am Montag – unser täglich Gottvertrauen“

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 25. Februar

16:00 Uhr Krabbelgottesdienst für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

Sonntag, 26. Februar

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) Das Opfer geben wir für die Heizkosten unserer Gebäude.
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.
10:45 Uhr Fastengruppe, Treffen im Kaminzimmer

Montag, 27. Februar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 28. Februar

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. St. (Infos bei D. Buyer, Tel. 07046/881229)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
20:00 Uhr Vorbereitung Vater-Kind-Camp im Gemeindehaus

Mittwoch, 29. Februar

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädchen)

Donnerstag, 1. März

19:30 Uhr Glaubenskurs für Männer im Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Vorankündigung**Weltgebetstag der Frauen**

Diejenigen, die gerne am Weltgebetstag (2. März 2012) teilnehmen möchten, laden wir ein, die Veranstaltung in Pfaffenhofen, Evang. Gemeindehaus um 19:30 Uhr zu besuchen.

Krabbelgottesdienst

Zum Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter am Samstag, 25. Februar, um 16:00 Uhr laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

**Telefonseelsorge Heilbronn
(08 00) 1 11 01 11**

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

*Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,
oliver.westerhold@drs.de;
Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,
stefan.fischer@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,
willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,
kath.kigde.hl.dreifaltigkeit@t-online.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de*

Samstag, 25. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag mit Krankensalbung, Stockheim

Sonntag, 26. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg
9.00 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

14.00 Uhr Taufsonntag, Michaelsberg

Montag, 27. Februar

21.00 Uhr Kreuz+weise, Brackenheim

Dienstag, 28. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim

Mittwoch, 29. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen

Donnerstag, 01. März

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

Freitag, 02. März

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg – entfällt

19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag im ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus, Brackenheim

20.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, Michaelsberg

Samstag, 03. März

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 04. März

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg
9.00 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe, Brackenheim

Termine

Mittwoch, 29.02.: 19.00 Uhr KGR-Sitzung im Leohardtsraum, Jugendhaus

Pfarrbrief

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Freitag, 02.03.2012.

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Freitag, 2. März 2012, 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Brackenheim

In mehr als 170 Ländern der Erde wird am 1. Freitag im März dieser Tag gefeiert.

Sie sind herzlich eingeladen, sich in die weltweite Gebetskette einzureihen. Die musikalische Umrahmung übernimmt Dorothee Rieger, Flöte.

Fastenzeit 2012 – Geistliche Angebote**Kreuz+weise – Abendliche Liturgien**

Jeweils montags um 21:00 Uhr laden wir herzlich in den Chorraum der Christus-König-Kirche in Brackenheim ein.

Verschiedene Dimensionen und Aspekte des Kreuzes wollen wir uns in kreativer Weise bei besonderer Musik und ansprechenden Texten erschließen.

Termine: 27.2./05.3./12.3./19.03./26.3./2.4.

Krankensalbungsgottesdienste

Das Sakrament der Krankensalbung ist das Sakrament der Stärkung in vielen Situationen des Unheils.

25.02.2012, 18:00 Uhr, St. Ulrich, Stockheim
03.03.2012, 18:00 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit, Güglingen

10.03.2012, 18:00 Uhr, Christus-König, Brackenheim

Fest der Generationen am 17.03.2012

Zum Fest der Generationen sind Sie herzlich eingeladen. Eine Bewirtung u. a. mit Kaffee und Kuchen ist geplant. Wir bitten hierfür um Kuchenspenden in Form von Rührkuchen aller Art. Sie können sich in die Listen eintragen, die in den Kirchen der Seelsorgeeinheit aufliegen.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

*Pastor Uwe Saßnowski, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen*

Samstag, 25. Februar

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 26. Februar

9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst (Susanne Klein, Bietigheim)
9.30 Uhr par. zum Gottesdienst Sonntagsschule für die Kinder

Montag, 27. Februar

19.30 Uhr Bezirkskonferenz

Mittwoch, 29. Februar

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht – Gruppe 1

Freitag, 2. März

19.30 Uhr Weltgebetstag in Botenheim
20.00 Uhr EUDOKIA-Chorpop

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

*Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521*

Sonntag, 26. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Montag, 27. Februar

9.30 bis 10.30 Uhr Krabbelgruppe, sprachliche Frühförderung. Kontakttel. Dajana Schenker, 07046/308001

Evangelische Kirche Eibensbach

*Pfarramt
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>*

Freitag, 24. Februar

9.30 Uhr Spielkreis
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 26. Februar

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfarrerin i. R. Herta Lörinz)
Anschließend wird herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Montag, 27. Februar

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum

Dienstag, 28. Februar

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 29. Februar

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

19.45 Uhr „Stimmbandgymnastik“ mit dem POP Chor, Marienkirche; Leitung: Monika Schmitz

Hinweis:

Von Montag, 27. Februar, bis Freitag, 2. März, hat die Kasualvertretung Pfarrer Wendnagel, Pfaffenhofen, Telefon 07046/2103.

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstags und freitags, von 14.00 – 16.00 Uhr; mittwochs, von 9.00 – 11.00 Uhr. Am Freitag, 24. Februar, ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarramt

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 24. Februar

17.15 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen Klasse 1 – 7

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 26. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Martinskirche; (Pfarrer in i. R. Herta Lörcincz)

Montag, 27. Februar

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum

Dienstag, 28. Februar

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 29. Februar

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Hinweis:

Von Montag, 27. Februar, bis Freitag, 2. März, hat die Kasualvertretung Pfarrer Wendnagel, Pfaffenhofen, Telefon 07046/2103.

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstags und freitags, von 14.00 – 16.00 Uhr; mittwochs, von 9.00 – 11.00 Uhr. Am Freitag, 24. Februar, ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 24. Februar

10.30 Uhr Abfahrt zu „Pfaffenhofen on ice“ am Gemeindehaus

17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

19.45 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr FrauenTREFF – Wir bereiten den Weltgebetstag vor

Sonntag, 26. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst, Predigt: Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils (2. Kor 6, 1–10), Lieder: 390 1–3 Erneure mich o ewigs Licht/Psalm 37/362 1–4 Ein feste Burg ist unser Gott/398 1+2 In dir ist Freude/633 6, So lieb und lob ich in der Stille
Schriftlesung: Matth 5, 13–16
10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Montag, 27. Februar

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 28. Februar

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Petra Kleinsasser, Tel. 07046/882230)

ab 12.00 Uhr Mittagstisch von „Pfeffer und Salz“ im Gemeindehaus

14.00 Uhr Frauenkreis

14.00 – Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel im Pfarramt

17.00 Uhr Jungchar

18.00 Uhr

Mittwoch, 29. Februar

19.00 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose

Heinz oder Gertrud Röck)

19.30 Uhr Gemeinsame Lektüre: Thomas Mann „Joseph und seine Brüder“ Teil 5

Freitag, 2. März

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus – Dieses Jahr aus Malaysia zum Thema: „Steht auf für Gerechtigkeit“

19.45 Uhr Posaunenchor

Zum Mittagstisch

laden wir am Dienstag, 28. Februar ab 12 Uhr herzlich ins Gemeindehaus ein.

Es gibt: Suppe, Hauptgericht, Dessert, Getränk. Wir freuen uns auf neue Gesichter.

Das Team „Pfeffer und Salz“

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, 2. März, findet der Weltgebetstag der Frauen statt. Dieser ökumenische Gottesdienst wird auf der ganzen Welt am gleichen Tag gefeiert. Die diesjährige Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus Malaysia gestaltet und steht unter dem Thema: „Steht auf für Gerechtigkeit“

Auch wir in Pfaffenhofen wollen mitfeiern und treffen uns dazu um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Lassen Sie sich herzlich einladen.

Gemütlicher Kaffeepausch



**Kaffee = Plausch
mit Bildern
und Basteleien**

Herzliche Einladung

am 4. März 2012
von 13 – 17 Uhr
ins Gemeindehaus Pfaffenhofen

zu
Kaffee und Kuchen
einem Bilderrückblick auf 2012 der Kirchengemeinden Pfaffenhofen
und Weiler mit Karl Biederstädt
und
einem kleinen Osterbasar

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Bastelkreis und das Team von „Pfeffer und Salz“

Zum Kaffeepausch am 4. März sind Kuchen-spenden herzlich willkommen. Bitte bei Frau Issler melden.

Voranzeige:

Der „Messias“ für Schwaben in unserer Kirche
Wer kennt ihn nicht, den berühmten „Messias“ von Händel? Was würden Sie sagen, wenn er in unserer Kirche zur Aufführung käme, und zwar in einer leichteren, sogar schwäbischen Form? Heike Harfmann aus Brackenheim und unsere Organistin Andrea Bissinger führen diese zwar vollständige, aber leichter und volkstümlich

aufbereitete Version mit Sopran, Orgel und Lesungen in unserer Kirche am Sa., 10. März, um 19.30 Uhr auf. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. die freundlicherweise in voller Höhe unserem Kirchturn zugute kommen.

Voranzeige Baby- und Kindersachenbasar



**14. Baby- und Kindersachenbasar
im Ev. Gemeindehaus
in Pfaffenhofen**

Wann?

**Am Sonntag, 11. März 2012
von 13.00 – 15.00 Uhr**

Im Jugendbereich bietet die
Evang. Jugend Kaffee und Kuchen –
auch gerne zum Mitnehmen an.

Die Krabbelgruppe der Evang. Kirchengemeinde

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 26. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl nach der Form der Deutschen Messe; Predigt: Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils (2. Kor 6, 1–10)
Lieder: 390 1–3 Erneure mich o ewigs Licht/Psalm 37/362 1+2 Ein feste Burg ist unser Gott/398 1+2 In dir ist Freude/229 1–3 Kommt mit Gaben und Lobgesang/633 6, So lieb und lob ich in der Stille
Schriftlesung: Matth 5, 13–16
kein Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 27. Februar

19.30 Uhr Frauenkreis – Vorbereitung für den Weltgebetstag: Wir üben die Lieder mit Frau Röck

Dienstag, 28. Februar

14.00 – Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel im Pfarrhaus Pfaffenhofen

Mittwoch, 29. Februar

9.30 Uhr Frauenfrühstück

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz oder G. Röck)

Freitag, 2. März

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus – Dieses Jahr aus Malaysia zum Thema: „Steht auf für Gerechtigkeit“

Sonntag, 4. März

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Pfr. i. R. Aichele Tesch

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, 2. März, findet der Weltgebetstag der Frauen statt. Dieser ökumenische Gottesdienst wird auf der ganzen Welt am gleichen Tag gefeiert. Die diesjährige Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus Malaysia gestaltet und steht unter dem Thema: „Steht auf für Gerechtigkeit“. Auch wir in Weiler wollen mitfeiern und treffen uns dazu um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Lassen Sie sich herzlich einladen.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4

H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 26. Februar

9:30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 29. Februar

16:30 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

„Besuche bei älteren Menschen“

Am Mittwoch, 29. Februar, 19.00 Uhr findet im Ev. Gemeindehaus in Hausen ein mutmachender Abend für Männer und Frauen aus unserem Kirchenbezirk statt. In Kontakt kommen, zuhören und mancher Einsamkeit begegnen, Situationen für mich gut abschließen können: Pfarrerin Marianne Baisch, Landeskirchliche Projektstelle für Seelsorge im Alter wird aus Stuttgart Impulse mitbringen.

Herzliche Einladung dazu, das Ende ist auf 21.00 Uhr geplant. Über Anmeldungen freut sich Ute Neuschwander, Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, Tel. 9884-0. Spontane Teilnehmer sind ebenfalls willkommen!

Aktuell suchen wir für eine Familie eine Matratze Größe 1 x 2 m und einen Schreibtisch sowie für eine alleinstehende Frau einen Staubsauger.

Matthias Rose, Diakon

Diakonisches Werk Heilbronn

Fahrt zur Turner-Monet-Twombly-Ausstellung nach Stuttgart

Das Diakonische Werk Heilbronn lädt am Donnerstag, 1. März, zu einer Tagesfahrt zur Turner-Monet-Twombly-Ausstellung „Das Licht und seine Stimmungen aus der Perspektive verschiedener Epochen“ in der Staatsgalerie Stuttgart ein. Dr. Martina Kitzing-Bretz, Kunsthistorikerin, wird durch die Ausstellung führen.

Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 07131/964490 oder 964432

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

www.jehovaszeugen.de

Ein Lebensweg mit Gott – lohnt er sich?

Sonntag, 26. Februar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Wandeln wir mit Gott?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeiträgen anhand des Wachturm-Artikels geleitet von Gottes Geist – im ersten Jahrhundert und heute (1. Korintherbrief 12:11).

Donnerstag, 1. März

entfällt wegen Kongress

Sonntag, 4. März

Kongress in Büchenbach/Nürnberg: „Dein Wille geschehe“ (Matthäusevangelium, Kap. 6, Vers 10). Das lehrte Jesus seine Nachfolger zu beten. Deshalb werden auf dem Kongress diese Fragen beantwortet werden: • Was ist der Wille Gottes? • Wie lebt man im Einklang mit Gottes Willen? • Welchen Nutzen hat man, danach zu leben? Auch ein Gastredner aus der Deutschland-Zentrale geht in seinen Ausführungen auf diese Fragen ein. Gemäß dem Willen Gottes zu leben, kann für jeden, auch für Sie, bedeuten, eine aussichtsreiche Zukunft zu haben. Jehovas Zeugen im Zabergäu zeigen Ihnen das gern anhand Ihrer eigenen Bibel.

SCHULE UND BILDUNG

Kindergarten Seestraße Pfaffenhofen



Fasching im Kindergarten Seestraße 2012

Kinder lieben Fasching und Verkleiden, aus diesem Grunde feierten die Kinder des Kindergartens Seestraße gleich zweimal Fasching.

Am Rosenmontag durften alle Kinder in den Kindergarten kommen wie sie wollten – freie Kostümwahl.



Ihr glaubt es nicht, was man da alles zu sehen bekam. Es waren Feen, Elfen, Hexen, Bob der Baumeister(in), Piraten, Feuerwehrmann, Cowboy, Transformer usw. da und sogar ein Engel hat den weiten Weg nach Pfaffenhofen gefunden. Alle Kinder sahen toll aus!



Der Faschingsdienstag stand dann unter dem Motto: Prinzessin Handkuss wird entführt von wilden Piraten und Wikingern.

Ich sag euch da waren vielleicht schöne rosa Prinzessinnen und richtig wilde Piraten und Wikingers da und immer wieder hörte man kräftigen Gesang: „Hey, Ho die Wikingers kommen ...“

Für diesen Tag wurden nämlich schon seit langem kräftig gebastelt, z. B. Kronen, Zepfer, Haken und Gürtel, Helme und vieles mehr. Außerdem wurden Fingerspiele und Lieder zum Thema gelernt und Bücher gelesen. Zum Abschluss gab es dann auch noch Fasnachtsküchle, welche eine Mama ganz frisch für die Kinder gebacken hat. Vielen Dank dafür. Und bis zum nächsten Fasching.

T. S.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Ich schaue nicht weg, ich helfe!

„Power in die Arme! Daumen nach unten, Finger weggeklappt, und nun mit dem Handballen dem Gegner eins auf die Nase!“ Alle Bewegungen, die die Klasse 8c des Zabergäu-Gymnasiums in der Gymnastikhalle ausführt, sind begleitet von durchdringenden Kampfschreien. Denn: Ein Schrei löst in Notsituationen die Blockaden und überrascht den Angreifer, der nicht mit Geschrei und Gegenwehr rechnet.



Bereits zum zweiten Mal zeigt Sportfachwirtin und Persönlichkeitstrainerin Nina Frech den 8. Klassen in 3 Modulen, was Zivilcourage heißt und wie man sich und anderen in Notsituationen hilft, ohne sich selbst zu gefährden.

Rollenspiel: Wie bringe ich Umstehende dazu, bei einer beobachteten Gewalttat helfend einzuschreiten? Frauke merkt schnell, dass es mit zaghaften Bitten nicht getan ist. Augenkontakt, Verbindlichkeit herstellen, zur Not auch mal die Personen am Ärmel packen und mitziehen – oder gleich die Polizei rufen!

Wie wichtig die eigene Körperhaltung ist, wird Johanna während der Übungen klar. Je mehr Selbstbewusstsein man ausstrahlt, umso weniger besteht die Gefahr, dass man dumm ange macht wird.

Trotz allen Trainings hoffen die Schüler, dass ihnen gefährliche Situationen, von denen man leider auch im Zabergäu nicht verschont bleibt, wie Vorfälle aus der jüngeren Zeit belegen, erspart bleiben. Aber der Kurs, der im Rahmen des Sozialcurriculums der Schule durchgeführt wird, hat alle gestärkt, und Marcel ist stolz, dass er nun einen „Verteidigungsschlag“ kennt, mit dem er sich – hoffentlich – erfolgreich zur Wehr setzen kann.

Ohne finanzielle Unterstützung sind Kurse dieser Art natürlich nicht möglich, und daher geht an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren Volksbank Brackenheim, Trendhaus Rebel und Ricoh.

Humor und Spannung im Doppelpack: Vorlesestunde mit Sabine Ludwig

„Sie kann ihr Buch ja fast auswendig!“, stellt Marlene, Klasse 5d, anerkennend fest. Tatsächlich fesselt Kinder- und Jugendbuchautorin Sabine Ludwig eineinhalb Stunden lang die Jungen und Mädchen der Klassen 5d und 6c des

Zabergäu-Gymnasiums, die der Einladung in die **Stadtbücherei Brackenheim** gefolgt sind, mit ihrem neuen Buch „Die schrecklichsten Mütter der Welt“. Sie ist eher eine schauspielernde Erzählerin als eine Vorleserin.

Sie verleiht ihren Personen unterschiedliche Stimmen, unterstreicht ihre Worte mit ausgeprägter Mimik und Gestik. So macht das Zuhören Spaß. Und natürlich kann sich das junge Publikum mit den Hauptpersonen identifizieren, denn wer hätte nicht schon einmal gedacht, dass niemand schrecklicher sein kann als die eigene Mutter? Das muss im Buch auch der arme Bruno erfahren, dessen Mutter hochfliegende Pläne hat. Pianist soll er werden, dabei fehlt ihm jegliche Musikalität. Sophias Mutter bevorzugt den kleinen Stiefbruder, und Emilys Mutter ist zwar nett, aber das Chaos in Person.



Als eine „Mogelpackung“ bezeichnet Ludwig ihr Buch, denn es kommt so harmlos-witzig daher, ist aber spannend wie ein guter Krimi. Wie das Buch mit den falschen Roboter-Tanten ausgeht, verrät sie natürlich nicht, aber dafür die Fragen, die die Schüler stellen: Aus Berlin kommt sie, hat bereits 32 Bücher geschrieben – obwohl ihr das Schreiben nicht leicht fällt und sie Aufsatzschreiben als Schülerin hasste. Dafür liest sie schon immer gern und viel. Ihre Ideen bietet ihr das tägliche Leben: Bei einem Vorspiel trifft sie auf einen unglücklichen Jungen am Klavier mit ehrgeiziger Mutter; für ihre Tochter war sie die schrecklichste Mutter der Welt; in ihrem ersten Buch „Hier kommt Frieda“ verrät sie einiges über sich als verflissenes Kind.

Bücher zum Verkauf hat sie leider nicht mitgebracht, aber natürlich wollen alle zumindest ein Autogramm von der Autorin haben.

Vielen Dank an das Team der Brackheimer Stadtbücherei, das zu der gelungenen Veranstaltung eingeladen hat, sowie natürlich an Sabine Ludwig, der alle noch viele tolle Ideen für ihre Bücher wünschen.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

**Die VHS-Kurse beginnen ab Montag,
27. Februar!**

Vorankündigung:

2012 ist für die VHS-Unterland ein besonderes Jahr, denn Ihre Volkshochschule wird 20 Jahre alt! Aus diesem Anlass bieten wir eine Reihe von Jubiläumsveranstaltungen an. Hier der Beitrag aus dem Oberen Zabergäu:

Farb-Töne – Ton-Farben

Das Vokalensemble „**Hearts Vier**“ trifft die Farb-Künstlerin Barbara Knust

Das A cappella-Ensemble **Hearts Vier** aus Vaihingen/Enz kommt mit einem wahrhaft bunten Programm ins Zabergäu.

Im ersten Programmteil führt Barbara Knust mit eigens dafür geschaffenen Bildern ein in die Welt der Farben und deren Qualitäten, und setzt sie in Beziehung zu Erfahrungen im menschlichen Lebenskreis. Die Sänger von **Hearts Vier** versuchen, diese Qualitäten mit ausgewählten Stücken „hörbar“ zu machen.

Nach der Pause singen **Hearts Vier** (Andrea Löhnert-Bärlin, Sopran, Valerie Görsch, Alt, Volker Nissen, Tenor und Traugott Frasch, Bass) ein buntes Programm, das vom altenglischen Madrigal über Jazz-Standards bis zu Songs der Wise Guys und der Beatles reicht. Freuen Sie sich auf einen genussvollen, farbenfrohen, musikalischen Abend!

Anmeldenummer 20000.oz

Freitag, **16.03.2012, 19:30 Uhr**
Pfaffenhofen, Rathaus, Sitzungssaal
EUR 10,00 Jubiläumsangebot
Gemeinsam mit der Gemeinde Pfaffenhofen

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Neuanmeldungen zum 1. April

Am **1. April** startet das **zweite Schulhalbjahr** an der Musikschule Lauffen und Umgebung e. V.

Zu diesem Termin sind wieder **Anmeldungen** in allen Fächern möglich. Das komplette Angebot unserer Fächer und Kurse finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Angebote“. Bei Fragen können Sie uns jederzeit telefonisch oder per Mail kontaktieren. Bitte entscheiden Sie sich bald, damit auch Ihr Wunsch berücksichtigt werden kann. Anmeldungen sind ab sofort im Büro der Musikschule oder auch auf unserer Homepage mit dem Formular „Unterrichtsantrag“ (Menüpunkt „Downloads“) möglich.

Musizierstunde 15.03.

Am 15. März findet **18 Uhr** unsere nächste Musizierstunde im Orchestersaal der Musikschule (Raum 1.4) statt. Unter anderem werden Teilnehmer des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ zu hören sein. Der Eintritt ist wie immer frei. Lassen Sie sich diesen Konzertabend nicht entgehen und belohnen Sie die Schülerinnen und Schüler mit Ihrem Applaus.

Büro geschlossen

In der Ferienwoche 20. – 24. Februar bleibt unser Sekretariat geschlossen.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Schulsturm 2012

Am Freitag pünktlich um 11.11 Uhr war es so weit. Die Katharina-Kepler-Schule wurde von den Zabergäunarren Göglingen gestürmt. Die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse warteten gespannt auf das Erscheinen der Narren. Einige Klassen hatten schon vorher Fasching gefeiert und die Schule mit Polonaisen durch das Gebäude in ihre Gewalt gebracht.



Drills, Gassafäger, Gugilo, Teile des Elferrats und last but not least Rainer Binder als Engel Aloisius traten vor versammelter Schulmannschaft auf und trieben Ihre Späße mit den Anwesenden. Auch Bürgermeister Dieterich, als Vertreter des Schulträgers, konnte in diesem Jahr dem Schulsturm beiwohnen und zumindest symbolisch die Schulleiterin Annegret Doll bei der Übergabe des Schulschlüssels unterstützen.



Nachdem die 11 närrischen Schulparagrafen, unterbrochen durch verschiedene Tanzeinlagen und närrischem Getöse, verlesen waren, musste Annegret Doll das Versprechen des Vorjahres einlösen. Für die Schülerinnen und Schüler gab es Fasnachtsküchle und die Narren erhielten eine kleinen Topf mit Gaisburger Marsch. Gerade mal ein Löffelchen für jeden. Das wurde später zur ausgewachsenen Schöpfkelle, als die Schülerinnen und Schüler in die Ferien entlassen waren.

AWO Württemberg

Betreuerinnen und Betreuer für Sommerfreizeiten mit Kindern und Jugendlichen gesucht

Das Jugendwerk der AWO Württemberg sucht junge Menschen ab 16 Jahren, die im Sommer 2012 als Betreuerin oder Betreuer bei Kinder- und Jugendfreizeiten im In- und Ausland mitarbeiten möchten. Wer eine Freizeit betreuen will, wird vom Jugendwerk bei mehreren Wochenendschulungen zum Jugendgruppenleiter ausgebildet und auf die Freizeit vorbereitet. Für die Tätigkeit als Betreuer gibt es eine Aufwandsentschädigung und eine Bestätigung, die für viele Ausbildungen und Studiengänge im sozialen Bereich als Praktikum anerkannt wird. Weitere Informationen zum EFD und den Freizeiten des Jugendwerks in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien 2012 gibt es auf www.jugendwerk24.de, wo man auch ein gratis Programmheft bestellen und sich zu allen Freizeiten anmelden kann. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch unter 0711/522841.

PERSÖNLICHES

Diamant-Hochzeit in Güglingen

Am 23. Februar konnten Ella und Rolf Rieger im Sonnenrain in Güglingen das Fest der Diamant-Hochzeit feiern. Vor 60 Jahren gaben sie sich am Geburtsort der Ehefrau in Massenbach das Ja-Wort. Die „Rundschau“ gratuliert herzlich zur 60. Wiederkehr des Hochzeitstages.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

2. Güglinger PalmMarkt am 1. April

Der Handels- und Gewerbeverein Güglingen veranstaltet am Sonntag, 1. April, zum zweiten Mal den „PalmMarkt“. Dazu hat sich eine Reihe von Einzelhändlern angemeldet. Sie wollen zusammen mit Kunsthandwerkern, Gastronomen und Vereinsdelegationen einen verkaufsoffenen Sonntag gestalten und die Innenstadt von Güglingen beleben.

Citymanagerin Daniela Ziller hat ein Konzept entwickelt und im Vorfeld der Ereignisse allen Interessierten am 15. Februar präsentiert. Der im vergangenen Jahr erstmals kreierte PalmMarkt soll dieses Mal mit einem Kunsthandwerker-Markt und einem „Langen Tisch“ aufgepeppt werden.

Die Kunsthandwerker siedeln sich auf dem Marktplatz vor der Mauritiuskirche an. Der „Lange Tisch“ soll zwischen dem Römermuseum und der alten Stadtpotheke entlang der Marktstraße aufgebaut werden.

Dort soll vorwiegend Vereinen und Schulen Gelegenheit gegeben werden, für die Verköstigung der Besucher zu sorgen. Unter anderem trifft man auch auf einen Oldtimer: Die Brauerei Palmbräu aus Eppingen wird – passend zum Markt – mit ihrem Ausschank-Wagen dabei sein.

Auch „Kunst in action“ ist angesagt: der in Güglingen lebende Fassadengestalter DON wird zeigen, wie geschickt er mit Sprühdosen umgehen kann.

Die Bürgerstiftung „Kunst für Güglingen“ wird am 1. April ihre Frühjahrs-Ausstellung in Güglingen eröffnen. Ab 11 Uhr wird zur Vernissage mit Annerose Braun ins Foyer des Rathauses eingeladen. Sie zeigt großformatige Bilder (Acryl auf Leinwand).

Der PalmMarkt bietet auch im Foyer der Herzogskelter Platz zur Präsentation. Nach aktuellem Stand kann man davon ausgehen, dass sich über 30 unterschiedlich strukturierte Fachgeschäfte, Kunsthandwerker, Vereine, Schulen und andere Organisationen in den verkaufsoffenen Sonntag einbringen.

Für Kinder hat man verschiedene Aktionen geplant – unter anderem sind Schminken, Hüpfburg, Schausägen, Air-Brush-Tattoo und Osterkörble-Basteln und Süßigkeiten-Suchen angesagt.

Natürlich soll das Einkaufen beim verkaufsoffenen Sonntag von 11 bis 18 Uhr im Blickpunkt stehen. Die heimische Geschäftswelt wird sich im Deutschen Hof, der Marktstraße und einem Teil der Heilbronner Straße mit ihren Angeboten präsentieren.

Teilnahmeschluss am 1. März

Wer noch dabei sein will beim 2. Güglinger PalmMarkt kann sich direkt mit City-Managerin Daniela Ziller, Telefon 07143/2087048, E-Mail dziller@dz-concept.de in Verbindung setzen.

Meldeschluss ist Mittwoch, 1. März.

„Spannende“ Lösung mit dem Allround Brückenträger von Layher

Bei der Sanierung der historischen Stabkirche Borgund konnten norwegische Gerüstbauer dank dem innovativen Allround Brückenträger von Layher nicht nur das Arbeitsgerüst inklusive Wetterschutz trotz geringer Gerüstauffstellfläche optimal realisieren, sondern schufen auch gleichzeitig einen sicheren Rundgang für Besucher.



Zur Erhaltung der bekannten Stabkirche im norwegischen Borgund werden derzeit die rund 800 Jahre alten Holzdachschindeln ausgetauscht. Voraussetzungen waren ein exakt an die Form des mehrfach gestaffelten, steilen Dachs angepasstes Arbeitsgerüst, die komplette Einhausung als Wetterschutz während der Wintermonate sowie ein Zugang für Publikumsverkehr. Das Gerüst konnte jedoch weder auf dem historischen Gebäude aufgestellt werden, noch stand der Boden an den Längsseiten aufgrund von Grabsteinen vollständig als Aufstellfläche zur Verfügung.

Lösen konnte das norwegische Gerüstbauunternehmen diese Aufgabe nur mit dem innovativen Allround Brückenträger von Layher. Dieser eignet sich ideal für frei gespannte Überbrückungen bis ca. 30 Meter wie auch zur Abfangung hoher Lasten.

Am Boden vormontiert und per Kran auf giebelseitigen Stützgerüsten abgesetzt, kamen parallel zu den Längsseiten zwei frei spannde Allround Brückenträger-Konstruktionen zum Einsatz: Als Überbrückung des Querbaus. Als Auflager für das temporäre Wetterschutzdach. Als Abfangträger für die innenliegenden Arbeitsgerüste sowie die Turmeinrüstung. Und nicht zuletzt als Rundgang für Touristen.

Bei der Einhausung setzten die Gerüstbauer aufgrund des leichten Gewichts und der hochwertigen Optik auf das Layher Keder-System mit einem Allround-Raumgerüst als Unterkonstruktion. Layher Podesttreppen gewährleisteten zudem einen sicheren und komfortablen Auf- und Abstieg im Gerüst. So schufen die Gerüstbauer mit dem AllroundGerüst von Layher optimale Voraussetzungen: Für die Sanierung des um das Jahr 1180 erbauten Gotteshauses mit seinen Drachenköpfen und Runeninschriften – und für die Besucher des touristischen Highlights während der Restaurierungsarbeiten. Selbst bei schlechtem Wetter.

Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüst-Systemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

Am Sonntag kommt Meimsheim

Wenn die Wetterverhältnisse es zulassen, kann am Sonntag, 26. Februar, in die weiteren Spiele der Rückrunde gestartet werden. Die aktiven Fußballer erwarten die Mannschaften der SGM Meimsheim. Spielbeginn ist in Güglingen bei den Reservierten um 13:15 Uhr und bei den 1. Mannschaften um 15:00 Uhr.

Abteilung Jugendfußball

Altpapiersammlung

Die Jugendfußballer des TSV Güglingen führen am Samstag, 10. März, die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Güglingen (ohne Stadtteile) durch.

Bitte legen Sie das wiederverwertbare Material ab 8 Uhr gut sichtbar am Straßenrand zur Abholung bereit.

Sie unterstützen mit Ihrem Altpapier die Jugendarbeit des TSV Güglingen – und nicht den Geldbeutel kommerzieller Verwerter!

Abteilung Tischtennis

Jugend

TSV Jungen U12 – TSV Untereisesheim 0:6
Gegen den Tabellenführer war man wie erwartet spielerisch weit unterlegen und verlor auch verdient in dieser Höhe.

Herren

TSV Gügl. II – Spfr. Neckarwestheim II 5:9
Zu Beginn der Partie war die Hoffnung berechtigt endlich mal wieder einen Sieg einfahren zu können. Mit zwei gewonnenen Doppeln sowie zwei weiteren Einzeln startete man furios und konnte sich deutlich mit 4:1 absetzen. Danach allerdings schlugen die Neckarwestheimer zu-

rück und ließen uns lediglich noch ein Spiel gewinnen. Die Mannschaftsleistung muss man trotzdem hervorheben, zu keinem Zeitpunkt gab man sich geschlagen. Es punkteten im Doppel Pfeil/Zipperlein, Kulbarts, Alex./Alonso. In den Einzeln Eren (2) sowie Pfeil.

TSV Güglingen – TSV Stetten 9:5

Die Rückrunde verläuft ganz nach Wunsch zumal man das Team zusätzlich aus den eigenen Reihen nochmals verstärken konnte. Durch den hochverdienten Sieg über die Stettener klettert man auf Tabellenplatz 5. Starke Leistung. Es siegten im Doppel Harrer/Ellwanger und Daub/Winkler. In den Einzeln Scheid, Ellwanger, Daub (2), Winkler sowie Frank, And. (2).

TSV Nordheim – TSV Güglingen 7:9

Enger kann's kaum zugehen. In einem packenden Spiel eroberte unsere Mannschaft durch den hochverdienten Sieg in Nordheim den dritten Tabellenplatz. Zuvor waren die Nordheimer auf Augenhöhe, wurden aber am Sonntag durch eine spielstarke Mannschaft in ihre Grenzen gewiesen. Das Schlussdoppel konnte erfolgreich gestaltet und somit auch die Punkte nach Hause gefahren werden. Klasse Leistung. Es gewannen im Doppel Harrer/Ellwanger sowie Scheid/Frank. In den Einzeln Harrer, Ellwanger, Daub (2), Frank, And. (2). Das Schlussdoppel gewann das Paar Daub/Winkler. (AL)

Abteilung Turnen

Einladung zur Abteilungsversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder, Übungsleiter und Interessierte der Turnabteilung recht herzlich zu unserer diesjährigen Abteilungsversammlung ein.

Diese findet am Mittwoch, dem 7. März, im TSV-Sporthaus, Nebenraum statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Abteilungsleitung

Auf einen Blick



Samstag, 25. Februar

14:00 Uhr Tischtennis Jugend
TSV Jungen U 18 II – TSV Meimsheim
17:00 Uhr Tischtennis Aktive
TSV Ochsenburg – TSV Herren I

Sonntag, 26. Februar

9:00 Uhr Schach (Bezirksliga)
SG Meimsheim-Güglingen I – SK Schwäbisch Hall II
13:15 Uhr Fußball Aktiv
TSV Güglingen Res. – SGM Meimsheim Res.
15:00 Uhr Fußball Aktiv
TSV Güglingen – SGM Meimsheim

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung des SVF

Die Vorstandschaft des Sportvereins Frauenzimmern lädt alle Mitglieder und Interessenten zur 33. ordentlichen Generalversammlung am 09. März um 20:00 Uhr ins Vereinsheim des SVF in der Riedfurt ein.

In diesem Jahr stehen wieder Vorstandsämter zur Wahl: Der zweite Vorstand steht zur Wahl; ebenso zwei Ausschussmitglieder, der Schriftführer und der Kassenprüfer. Der Abteilungsleiter Fußball muss von der Hauptversammlung bestätigt werden. Wir freuen uns auf reges In-

teresse. Die Tagesordnungspunkte werden in Kürze veröffentlicht.

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 2. März schriftlich beim ersten Vorsitzenden Reinhold Muth (Enzbergerstraße 11 in Frauenzimmern), einzureichen.

Tätäää – Kinderfasching beim SVF

Wenn die Abteilung Kinderturnen des SV Frauenzimmern zum Kinderfasching einlädt, sind auch Gäste aus den Nachbarorten gerne dabei. Viele Turnkinder hatten neben ihren Eltern auch die Großeltern und andere Verwandte eingeladen und kaum einer kam ohne Kostüm. Zucker-süße Prinzessinnen, Clowns, Piraten und Cowboys, Sträflinge und Gartengewächse wussten in der gut besuchten Riedfurthalle am Sonntagnachmittag durcheinander.



Am Kuchenbüfett herrschte reger Andrang und man hatte die Qual der Wahl zwischen vielen verschiedenen selbstgebackenen Torten und Kuchen sowie Brezeln und Weckle. Beliebt war wieder der Stationenlauf, den die beiden Abteilungsleiterinnen Birgit Deubler und Birgit Combé sich ausgedacht hatten. Spannende Aufgaben warteten da auf die kleinen Teilnehmer: Es gab eine Tunnelfahrt, einen Klettergarten, eine kippelige Wippe oder die Slalomfahrt. Waren alle Aufgaben erfüllt und jede Station abgestempelt, durften sich die fleißigen Sportler eine Überraschung aussuchen. Anschließend tanzten und hüpfen die Kinder mit viel Ausdauer zu bekannten Kinderturn-Hits wie „Theo, Theo ist fit“ oder „Hoppelhase Hans“. Die Allermeisten freuten sich sicher auf dem Heimweg schon wieder aufs Kinderfaschingsfest im nächsten Jahr beim SVF! Herzlichen Dank an die zahlreichen Kuchenspende, Helfer und Organisatoren für den gelungenen Nachmittag. (keb)

Abteilung Karate

Für einige Kinder war der 13. Februar 2012 ein aufregender Tag: In der Riedfurthalle fanden Gürtelprüfungen statt, die alle teilnehmenden Kinder bestanden haben: Herzlichen Glückwunsch!

Folgende Kinder waren erfolgreich:

8. Kyu: Vanessa Schumacher.

9. Kyu: Olivier Schumacher, Matthias Junesch, Justin Schier und Johnny Trans Minh Khoi.



Karate ist ein Sport, der in jedem Alter erlernt werden kann.

Wer gerne in einer kleinen überschaubaren Gruppe diese Sportart erlernen möchte, kann sich gerne bei uns melden oder einfach im Training vorbei kommen.

Geschult werden, entsprechend dem Alter, Konzentration, Koordination, Konditionsaufbau, Techniken und Selbstverteidigung.

Unsere Trainingszeiten:

Kinder (ab ca. 8 Jahre):

Montags und mittwochs 18:00 – 19:30 Uhr

Erwachsene:

Mittwochs 20:00 – 21:30 Uhr.

Info unter 07135/2264 oder 0172/6415068).

Abt. Tischtennis

TSV Untereisheim – SVF-Jungen I 1:6
Nach einer ganz starken Leistung musste man lediglich ein Doppel im Entscheidungssatz abgeben.

Den klaren Auswärtssieg erkämpften Sebastian/Thorsten im Doppel, sowie Sebastian 2x, Louis, Thorsten und Alexander je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen I – Friedrichshaller SV 6:2
Nach einem 0:2 in den Doppeln zeigte man seine Klasse in den Einzelspielen und siegte abermals sehr souverän.

Die Punkte holten Sebastian und Louis je 2x, Thorsten und Alexander je 1x.

TSV Nordheim – SVF-Jungen II 6:1
Etwas unter Wert wurde man in Nordheim bezwungen, da einige Spiele doch in fünf Sätzen erst verloren wurden. Den einzigen Zähler holte das Doppel Yannick/Danny.

SVF-Herren I – TV Lauffen 9:3
Trotz einiger Anlaufschwierigkeiten in den Eingangsdoppeln konnte man am Ende doch einen ungefährdeten Sieg feiern. Es punkteten Gross/Neubauer im Doppel, sowie C. Rügner und P. Hegenbart je 2x, F. Eckert, D. Gross, A. Neubauer und S. Richeimer je 1x in den Einzeln.

VfL Brackenheim V – SVF-Herren II 2:9
Einen klaren Auswärtssieg konnte man in Brackenheim feiern. Die Gastgeber konnten dabei einige Spiele sehr eng gestalten, sodass der Sieg in der Höhe sicher etwas schmeichelhaft war. Zu Erfolgen kamen Kiesel/Kiesel und Zipperle/J. Walger im Doppel, sowie S. Kiesel 2x, B. Zipperle, J.-M. Walger, J. Staiger, J. Walger und B. Kiesel je 1x in den Einzeln.

TSG 1845 Heilbronn VII – SVF-Herren III 8:8
Beim ungeschlagenen Tabellenführer verpasste man eine große Chance, dem Gastgeber die erste Saisonniederlage beizubringen, konnte man doch eine zwischenzeitliche 8:4-Führung nicht ganz bis ins Ziel transportieren. Das Unentschieden nach starker Leistung verbuchten Mann/Stadler und Jennert/Mayer im Doppel, sowie L. Staiger und A. Mann je 2x, S. Jennert, R. Stadler und D. Blum je 1x in den Einzeln.

SV Haberschlacht – SVF-Herren IV 8:8
Nach einer ganz starken Teamleistung konnte man sensationell dem Tabellenführer ein Remis abtrotzen.

Das Unentschieden holten Eiselin/Walthart, Siekiera/Weiss und Deubler/Combé im Doppel, sowie der überragende M. Weiss 2x, M. Walthart, B. Deubler und B. Combé je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 25.02.:

14:00 Uhr: FC Kirchhausen – SVF-Jungen II

17:30 Uhr: SVF-Herren IV – TSV Nordheim III

18:00 Uhr: SVF-Herren II – NSU Neckarsulm VII

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Jahreshauptversammlung des GSV Eibensbach am 09.03.2012

Die Vorstandschaft des GSV Eibensbach lädt alle Mitglieder und Freunde des Gesang- und Sportverein Eibensbach e. V. recht herzlich zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung in die eigenen Vereinsräume in Eibensbach ein. Die Versammlung beginnt am Freitag, 09.03.2012, um 20:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der KassiererIn
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Abteilungsleiter/-innen
8. Entlastungen
9. Satzungsänderung
10. Wahlen
11. Anträge/Verschiedenes
12. Ehrungen

Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis zum 26.02.2012 in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden Christian Croissant, Schulstraße 6, 74363 Eibensbach, gestellt werden.

Turnusgemäß stehen in diesem Jahr wieder wichtige Entscheidungen beim GSV Eibensbach an. So stehen zur Wahl die Positionen des/der Schriftführer/-in und die der/des 1. Vorsitzenden. Des Weiteren wollen wir unsere Satzung auf der Grundlage aktueller Gesetzesvorgaben anpassen. Auf eine rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Abteilung Jugend

21. IMAX Hallenturnier des GSV Eibensbach
Wie bereits auf der Titelseite ausführlich beschrieben, führen wir dieses Jahr zum 21. Mal unser IMAX Hallenturnier in der Sporthalle an der Weinsteige in Güglingen durch. Leider haben wir das Turnier nicht komplett vollbekommen – bei der C-Jugend gehen nur 10 Mannschaften an den Start. Trotzdem darf man sich wieder auf spannende Spiele und viele Tore freuen.

Einladen uns zu besuchen darf ich alle Eltern unserer teilnehmenden Mannschaften sowie alle anderen fußballbegeisterten Personen, die durch ihren Besuch und den Verzehr die Jugendarbeit des GSV Eibensbach unterstützen. Nur durch Ihre Unterstützung können wir weiterhin eine gute Jugendarbeit abliefern, bei der die Jugendlichen auch ihren Spaß haben. Nochmals möchte ich alle Mitglieder bitten, uns durch eine Kuchenspende an diesem Wochenende zu helfen, die man an beiden Tagen ab 9.00 Uhr direkt in der Sporthalle abgeben kann. Vielen Dank, Jugendleiter Martin Kiesel

Altpapiersammlung in Eibensbach

Am Samstag, dem 10. März, wird die Abt. Jugend des GSV Eibensbach ab 9.30 Uhr wieder eine Altpapiersammlung durchführen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Jugendarbeit des GSV Eibensbach.

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier an diesem Samstag ab 9.00 Uhr deutlich an den Straßenrand. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung. Jugendleiter Martin Kiesel

Sportschützenverein Güglingen



Jahreshauptversammlung 2012

Am 10.03.2012 findet im Schützenhaus unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr, für das leibliche Wohl ist dank unseres bewährten Küchenteams bestens gesorgt. Folgende Tagesordnung ist geplant:

01. Begrüßung durch den Oberschützenmeister
02. Totenehrung
03. Bericht des Oberschützenmeisters
04. Bericht des Schriftführers
05. Bericht des Sportleiters
06. Bericht des Jugendleiters
07. Bericht des Fanfarenzugleiters
08. Bericht des Kassiers
09. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache zu den Berichten
11. Entlastung des Kassiers
12. Entlastung der Vorstandschaft
13. Wahlen
14. Ehrungen
15. Anträge: Diese können bis 04.03.2012 schriftlich eingereicht werden.
16. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Rundenwettkämpfe

Nun hat auch unsere 2. Luftpistolenmannschaft ihren letzten Wettkampf in der Winterrunde 2011/2012 hinter sich gebracht. Diesen konnten unsere Schützen mit 22 Ringen als schönen Abschluss für sich entscheiden.

SSV Schmidhausen 1305 Ringe – SSV Güglingen 1327 Ringe

Einzelergebnisse: Philipp Heinz 344, Norbert Haberkern 337, Uwe Reinhard 326, Winfried Kasper 320, Jürgen Bunke 295, Fabian Durst 273, Joshua Bunke 256. JW

Sport-Förderverein



TSV Pfaffenhofen

Jahreshauptversammlung

Hiermit geht an alle Mitglieder die Einladung zur Jahreshauptversammlung am 17. März 2012 um 19.30 Uhr im Sportheim.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Protokollbericht
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung
- Wahlen (1. Vorsitzender, Kassier)
- Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 12. März 2012 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Andreas Schickner, Schindeläckersstr. 4, einzureichen.

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Hauptversammlung 2012

Einladung zur Hauptversammlung des TSV am 17.03.2012 um 20 Uhr im Sportheim.

Zur Wahl stehen der 1. Vorsitzende und 6 Ausschussmitglieder. Anträge zur Versammlung können bis zum 10.03.2012 schriftlich bei Jürgen Schaber abgegeben werden.

Vorschau

Samstag, 03.03.2012

Après-Skiparty beim TSV mit DJ Hans in der Sommerhalle. Beginn 20 Uhr

Samstag, 17.03.2012

Hauptversammlung des TSV Pfaffenhofen um 20.00 Uhr im Sportheim

Abteilung Turnen**Neu! Schnupperkurs Zumba! Neu**

Ab Montag, dem 27. Februar, findet um 19.00 bis 20.00 Uhr ein Schnupperkurs in Zumba statt. Der Schnupperkurs wird 4x stattfinden.

Es sind alle Mitglieder des TSV und Nicht-Mitglieder eingeladen.

Infos bei Sandra Schaber unter 07135/9699641 oder schabertani@t-online.de



Anschließend von 20.00 – 21.00 Uhr findet noch Bauch-Beine-Po statt.

**Tennisclub Blau-Weiß
Güglingen****Mitgliederversammlung 2012**

Der Vorstand lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung mit Wahlen am Samstag, 25. Februar 2012, um 15.00 Uhr in die Herzogskelter Güglingen im Nebenzimmer I. Stock ein. Die Tagesordnung lautet wie folgt: Begrüßung durch den 1. Vorstand

Ehrung langjähriger Mitglieder

Bericht 1. Vorstand

Bericht Sportwart

Bericht Jugendsportwart

Bericht Techn. Wart

Bericht Referent Breitensport (Hobbygruppe)

Bericht Schatzmeister

Bericht Kassenprüfer mit Entlastung des Schatzmeisters

Entlastung der Vorstandschaft

Neuwahlen Vorstand (teilweise)

2. Vorstand, Schatzmeister, Techn. Wart, Sportwart, Jugendwart, Referent Breitensport (Hobbygruppe)

Anträge, Sonstiges

Verschiedenes

**Motor-Touristik-Freunde
Pfaffenhofen****Clubabend**

Am Freitag, dem 24.02.12, findet wieder unser Clubabend statt. Bewirtet werden wir von Beate und Roland.

**VfB-Fan-Club
Zaberschwaben 1979 e. V.****Hauptversammlung Zaberschwaben
Neuer Vorstand wird gesucht**

Ein Jahr noch haben die Zaberschwaben Zeit, einen Kandidaten für den Vereinsvorsitz zu finden. Bei der Hauptversammlung des VfB-Stuttgart-Fanclubs im Zabergäustern in Michelbach bekräftigte Siegfried Lang noch einmal eindringlich seinen im letzten Jahr schon bekannt gegebenen Entschluss, bei der im nächsten Jahr anstehenden Vorstandswahl nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Seit der Vereinsgründung 1979 ist Lang Vorsitzender des aktuell 276 Mitglieder zählenden Fanclubs. Doch jetzt will er nicht mehr. Zu groß ist sein Frust über das neue Eintrittskartenmanagement des VfB Stuttgart. Nur noch für maximal zehn Prozent seiner Mitglieder darf ein Fanclub Karten bestellen, erläuterte Lang. Im Fall des Punktspiels gegen Bayern München im Dezember 2011 wirkte sich das dann so aus, dass die Zaberschwaben statt der bestellten 85 Eintrittskarten nur 27 zugeteilt bekamen – hinterher in einer Pressemitteilung dann jedoch lesen konnten, dass noch 3000 Karten übrig waren. „Diese Quotenverteilung ist eine Sauerei“, machte Lang seinem Unmut Luft. Zumal es beim erst vor kurzem stattgefundenen Pokalspiel gegen die Bayern genauso verlaufen sei. Ein weiterer Kritikpunkt des Clubchefs ist auch, dass die Zaberschwaben für Auswärts-spiele des VfB keine Sitzplatzkarten mehr bekommen.

In seinem Jahresrückblick betonte Siegfried Lang außerdem, dass in der laufenden Saison keine Busfahrten mehr zu den Heimspielen nach Stuttgart organisiert werden. Der Grund: Zu hohe Eintrittspreise und nur noch Karten in den Tribünenblocks. Bei den Wahlen gab es keine Änderungen. Allerdings stellten sich Stefan Stirn (2. Vorsitzender), Kassier Reiner Conz und die Beisitzer Stephan Kolb, Thomas Fichter und Steffen Nagel nur noch für ein Jahr zur Verfügung. Damit droht, wenn bis zur nächsten Hauptversammlung kein Kandidat für den Vereinsvorsitzenden gefunden wird, nach 34 Jahren die Auflösung des Fanclubs. Demnächst bekommen die Zaberschwaben Besuch vom VfB Stuttgart: Am 1. März kommt Sportdirektor Fredi Bobic ins Sportheim nach Zaberfeld.



v. li. Thomas Fichter, Reiner Conz, Stefan Stirn, Steffen Nagel, Stephan Kolb

Ehrungen

Treue Mitglieder wurden bei der Hauptversammlung geehrt. Seit 15 Jahren sind Axel Schurr, Angelika Schuhmacher, Monika Claus, Elke Pfeil, Manfred und Antje Kolb, Dieter, Christian und Irene Böhringer und Manfred Sommer beim Fanclub. Schon 20 Jahre dabei sind Bertold Lautenschläger, Joachim Seyb, Bernhard und Diana Späth, Jürgen Schaber, Dieter Kreis, Reiner Wachtstetter, Carsten Tränkle, Oliver

Bothner, Werner Pfanzer und Reiner Conz. Mit der goldenen Ehrennadel für 25 Jahre Vereinstreue wurden Thomas Römer, Roland Lang und Dieter Schlesinger ausgezeichnet.



Und schon 30 Jahre VfB-Fans sind Martin Bothner und Jürgen Schäußle. wst

**Freiwillige Feuerwehr
Güglingen**www.feuerwehr-gueglingen.de**Übungsdienste****Einsatzabteilung II Frauenzimmern**

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Montag, dem 27.02.2012, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 28.02.2012, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Leistungsabzeichen

Am Dienstag, dem 28.02.2012, ist um 20.00 Uhr Übung für das Leistungsabzeichen im Gerätehaus Güglingen.

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 29.02.2012, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Maschinisten

Am Donnerstag, dem 01.03.2012, treffen sich die Maschinisten und Interessierte um 20.00 Uhr am Gerätehaus Güglingen.

**Gesangverein Liederkrantz
1863 Frauenzimmern e. V.**

Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Hauptversammlung am 25. Februar 2012

Die Vorstandschaft des Gesangvereins Liederkrantz Frauenzimmern erinnert an seine am Samstag, 25. Februar 2012, stattfindende Hauptversammlung. Die Tagesordnung wurde bereits in der Rundschau vom 03. Februar 2012 veröffentlicht. Die Hauptversammlung wird im Vereinsheim des Sportvereins Frauenzimmern abgehalten und beginnt um 20.00 Uhr. Es ergeht hiermit noch einmal Einladung an alle Mitglieder und Freunde des Gesangvereins.

**GESANGVEREIN LIEDERKRANTZ
GÜGLINGEN 1837 e. V.****Chorprobe**

Die nächste gemeinsame Chorprobe findet am Montag, 27.02.2012 um 19.30 Uhr im Musiksaal der Realschule statt. Bitte beachten. iwa

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Wir suchen euch!

Der Zabergäu Sängerbund hat mit Jahresbeginn 2012 einen neuen Kinderchor gegründet, der nun jeden Montag von 18 Uhr bis 18.45 Uhr in Zaberfeld probt. In den Räumlichkeiten oberhalb des Feuerwehrmagazins sind die Bedingungen ideal für Dirigent Carl Burger, mit bis zu zwanzig Kindern – oder mehr – einen tollen Chor auf die Beine zu stellen. Junge Sängerinnen und Sängern zwischen sieben und zwölf Jahren, die gerne modernes und auch klassisches Liedgut erlernen möchten, sind herzlich willkommen.



„Das Besondere an diesem Chor ist sein Mehrwert“, lässt Werner Treuer, Präsident des Zabergäu Sängerbundes wissen. Denn wer über den reinen Chorgesang hinaus Interesse hat, seine Stimme unter Carl Burgers professioneller Anleitung zu bilden, hat dazu einmal monatlich vor der Chorstunde die Möglichkeit. Schnuppern kann jeder mal unverbindlich; generell beträgt der Mitgliedsbeitrag beträgt zehn Euro pro Monat. Für die Stimmbildung werden zusätzlich zehn Euro Gebühr erhoben. Um eine bestmögliche Betreuung der jungen Chorsänger sicherzustellen, haben sechs Chöre aus dem Zabergäu Patenschaften übernommen. Vertreter der Chöre werden den Dirigenten bei den Proben unterstützen. Infos und Anmeldungen gibt's im Internet unter www.zsb1924.de oder bei Werner Treuer unter 07046/-6144 bzw. per Mail unter w.treuer@t-online.de (keb)

Musikverein Güglingen e. V.



Frühjahrskonzert

Am 17. März 2012 findet das Frühjahrskonzert des Musikverein Güglingen e. V. in der Herzogskelter in Güglingen statt. Beginn ist um 19:30 Uhr, die Saalöffnung ist bereits um 18:30 Uhr. Der Eintritt kostet € 4,00.

Eröffnet wird das Konzert durch die Bläserklasse der Drittklässler und die Bläserklasse der Viertklässler, gefolgt von der Jugendkapelle des Musikvereins Güglingen. Im Anschluss wird die aktive Kapelle des Musikvereins zu hören sein.

Wir möchten Sie alle recht herzlich zu unserem Frühjahrskonzert einladen und freuen uns auf Ihr Kommen. Für das leibliche Wohl ist in gewohnter Weise bestens gesorgt.

Ihr Musikverein Güglingen.

Altpapiersammlung



Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 10. März, ab 13.00 Uhr durch.

Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Jahreshauptversammlung

Einladung

Wir laden alle Mitglieder sehr herzlich ein, zur Jahreshauptversammlung des NABU Güglingen am Montag, 5. März 2012, Beginn 20 Uhr, in der Herzogskelter Güglingen (Nebenraum).

Nähere Informationen auf www.nabu-gueglingen.de.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Ein Abend über Effektive Mikroorganismen und Terra Preta

Was sind Effektive Mikroorganismen/Terra Preta

Wir kennen Mikroorganismen im Alltag und von den Medien oft als Verursacher von Fäulnis und Krankheiten.

Dass es allerdings in der Mikrowelt eine Vielzahl von Organismen gibt, die gerade das Gegenteil bewirken, ist „nur“ 100.000 Menschen in Deutschland bekannt.

EM findet Anwendung bei Mensch, Tier, Haus, Garten und der Teichsanierung.

In Japan entdeckt und im Asiatischen Raum schon Jahrzehnte in der Anwendung, hält es seit gut 10 Jahren Einzug in Europa. Weil über das Thema EM noch recht wenig bekannt ist, ist noch großer Erklärungsbedarf nötig. In Verbindung mit Terra Preta gibt es spannende und erfolgreiche Möglichkeiten.

Über die Entdeckung von EM/Terra Preta und ihr Einsatz im Garten, möchte am 2. März Stefan Jesser (EM-Berater) informieren.

Engeladen sind alle Mitglieder des Obst und Gartenbauvereins sowie EM Interessierte.

Beginn ist um 19:30 Uhr im Blankenhornsaal der Herzogskelter.

Schnittkurs Herr Strecker

Da der ursprünglich geplante Schnittkurs mit Herrn Strecker wegen des widrigen Wetters ausgefallen ist, wird er am 25. Februar bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein nachgeholt.

Treffpunkt ist wieder beim Parkdeck hinter dem Rathaus Güglingen um 9:00 Uhr.

Jeder, der will, darf selbst Obstbäume beschneiden. Deshalb bitte eigene Scheren, Sägen und – wenn möglich – eigene Leitern mitbringen. Die Teilnahme am Schnittkurs erfolgt auf eigene Gefahr!

Wir hoffen auch wieder auf einen gut besuchten Kurs.

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Informationsveranstaltung am Samstag, 03.03.2012

Zu unserer Informationsveranstaltung am 3. März möchten wir Sie, liebes VdK-Mitglied mit Ihren Angehörigen, Freunden und Interessierten recht herzlich einladen.

Herr Martin Schwarzkopf, Obmann der Behinderten im Kreisverband Heilbronn referiert zu Folgendem: Schwerbehinderung von der An-

tragstellung bis zum Widerspruch, Altersanhebung der gesetzlichen Rente und Krankenkassen-Angelegenheiten. Ein vielversprechender, sehr informativer und interessanter Vortrag.

Die Veranstaltung findet im Evangelischen Gemeindesaal in Weiler in der Ziegelstr. 7 statt. Barrierefrei durch den Garten zu erreichen.

Beginn ist um 14:30 Uhr.

Ortho-Sprechtag

Der nächste Termin für den Orthopädischen Sprechtag für Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz und anderen Gesetzen des sozialen Entschädigungsrechts findet statt am 13.03.12 im Landratsamt Heilbronn – Versorgungsamt – Lerchenstr. 40 von 9:00 bis 11:30 Uhr, Tel.-Nr. 07131/9947271.

Pflegereform – Infos und Diskussion am 13. März in Stuttgart

Zu einem Infoabend zur Pflegereform lädt das Bündnis „Köpfe gegen Kopfpauschale Baden-Württemberg“ am 13. März 2012 von 17.30 bis 20.15 Uhr ins Stuttgarter Gewerkschaftshaus in die Willi-Bleicher-Straße 20 ein. Dem Aktionsbündnis gehören 14 Organisationen an, darunter beispielsweise auch der Sozialverband VdK, der Deutsche Gewerkschaftsbund, der Landesfrauenrat, die Naturfreunde oder die Katholische Arbeitnehmerbewegung. Hintergrund der erneuten gemeinsamen Infoveranstaltung ist die erst für 2013 vorgesehene Pflegereform, die das Bündnis für verspätet und völlig unzureichend ansieht. Vorgesehen sind Referate von Dr. Rolf Schmucker (Universität Bielefeld) und von Herbert Weisbrod-Frey (ver.di-Bereichsleiter Gesundheitspolitik) mit anschließender Diskussion sowie eine Politiker-Talkrunde, zu der die Sozial- und Pflegeexperten der verschiedenen Parteien eingeladen werden.

Anmeldungen sind möglichst bis 6. März an Karin Nieke, Telefon 0711/2028-244, Fax 0711/2028-250, karin.nieke@dgb.de, zu richten. Für einen Imbiss vor Ort, ab 17 Uhr, ist gesorgt, ebenso für eine kleine Ausstellung der beteiligten Bündnispartner. Reichhaltige Informationen erhalten Sie auch übers Internet beim VdK-Landesverband Bad.-Württ. Unter www.vdk.bawue.de, den Kreisverband Heilbronn erreichen Sie unter www.vdk.de/kv-heilbronn, den Ortsverband Oberes Zabergäu unter www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Ernährung 50 plus

Kann man im fortgeschrittenen Lebensalter seine geistige und körperliche Gesundheit vorbeugend und erhaltend durch die Art und Weise, wie man sich ernährt, unterstützen? Sabine Ulrich aus Kürnbach ist Ernährungsberaterin. Sie gibt in ihrem Vortrag kompetent Auskunft darüber, was man zur Erhaltung einer umfassenden Fitness tun kann.

Wann: Dienstag, 28. Februar 2012, 19.30 Uhr
Wo: Vortragsraum der Mediothek D. Hahn

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Seniorenwanderung März

Am Donnerstag, dem 1. März 2012, lädt der Schwäbische Albverein zur nächsten Seniorenwanderung ein. Wir treffen uns um 13.30 Uhr

an der Mediothek. Eingeladen sind nicht nur unsere Mitglieder, auch Gäste sind herzlich willkommen. h. r.

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, dem 26.02.2012, um 15:00 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung in der Herzogskelter statt. Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Neufassung unseres Statutes
6. Verschiedenes

Alle Mitglieder des Schwäbischen Albvereins sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Dorffestverein Weiler e. V.



Winterwanderung am 04. März 2012

Der DfvW lädt alle Mitglieder und Freunde zur Winterwanderung am 4. März 2012 ein. Dieses Jahr geht's zur Eselsburg nach Ensingen. Für die geübten Wanderer, (Wegstrecke insgesamt ca. 18 km), geht es um 11.00 Uhr am Schneckenhaus in Weiler los. Wer eine kürzere Strecke laufen möchte, kann mit dem Bus bis zum Kirbachhof nach Ochsenbach fahren. Abfahrt am Schneckenhaus um 12.30 Uhr. Vom Kirbachhof laufen dann alle gemeinsam bis zur Eselsburg (ca. 10 km Wegstrecke). Dort werden wir mit schwäbischen Köstlichkeiten in der Turmstube bewirtet. Um ca. 19.00 Uhr werden wir in Ensingen vom Bus wieder abgeholt. Bitte meldet euch rechtzeitig an, damit wir Essen und Bus planen können. Anmeldung bei Horst Bromm unter Tel. 07046/7513.



Kraftwerk e. V.

Termine Februar und März

26.02.: Kaffee, Lobpreis und mehr um 15 Uhr – Jessica Schuster berichtet über die Waisenkinde von Uganda mit einem Film von Maria Prean
Vorschau: Malkurs am 9. März
Sonstige Öffnungszeiten unserer Begegnungsstätte: montags, mittwochs und freitags 14.30 Uhr bis 18 Uhr (mittwochs zusätzlich 10 Uhr Frühstück)

Montag: Basteln mit Maren und Petra
Mittwoch: Frühstück und Zeit für Gespräche, nachmittags offener Betrieb

Freitag: Spielenachmittag
Unsere Second Hand Kleiderspenden – Boutique ist derzeit bestens sortiert!

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch.
Der Vorstand: Rita Oesterle und Martin Harsch
Mal wieder unser Spendenkonto:
Nr. 203144, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 62050000

„Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25, Vers 40)

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Samstag, 25. Feb. 2012, um 19:30 Uhr in unserem Vereinsheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer (Entlastung Kassier)
7. Bericht der Jugendleiterin
8. Bericht des Zuchtwarts Geflügel
9. Bericht des Zuchtwarts Kaninchen
10. Entlastungen
11. Wahlen
12. Anträge
13. Verschiedenes

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten!

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Hauptversammlung

Nicht vergessen: an diesem Freitag, 24. Februar, um 20.00 Uhr in Weiler im Schneckenstüble unsere diesjährige Hauptversammlung. Neben den Berichten der Funktionäre erfahren die anwesenden Mitglieder das Neueste aus dem Vereinsleben, wichtige Termine und bestimmen durch die Teilnahme an den turnusmäßigen Wahlen das Vereinsgeschehen. Wer also Interesse an unserem Verein hat, ist am Freitag abend im Sängenheim. Der Vorstand freut sich auf ein volles Haus.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Mit einer Blutspende Leben retten DRK-Blutspendedienst bedankt sich in der kalten Jahreszeit mit dem DRK-Thermobecker

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende am Montag, dem 27.02.2012 von 14:45 Uhr bis 19:30 Uhr Turnhalle am Schulzentrum, In der Fuchsgrube 6, 74374 Zaberfeld
Dringend Erstspender gesucht! Blutspenden rettet Leben. Da Blut nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden kann, sind viele Patienten regelmäßig auf die freiwilligen unentgeltlichen Blutspenden gesunder Menschen ab 18 Jahren beim Deutschen Roten Kreuz angewiesen. 15.000 Blutspenden sind täglich in Deutschland für die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten nötig.

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich ganz herzlich bei den Spendern und schenkt ein bisschen Wärme in der kalten, ungemütlichen Jahreszeit. Jeder, der im Aktionszeitraum vom 23. Januar 2012 bis 31. März 2012 beim DRK in Hessen oder Baden-Württemberg Blut spendet, erhält als Dankeschön einen exklusiven DRK-Thermobecker. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800/1194911 und im Internet (www.blutspende.de).

Zabergäunarren Güglingen



www.zng1984.de

Schüler und Lehrer der Katharina-Kepler-Schule in die Ferien entlassen

Nach der Übernahme des Rathauschlüssels befindet sich seit vergangenen Freitag nun auch der Schlüssel der Katharina-Kepler-Schule im Besitz der Zabergäunarren.



Pünktlich um 11:11 Uhr drang der Gugilo mit Unterstützung von Aloisius, einiger Drills, Gas-safäger und Elferäte in das Schulgebäude ein. Ob nun Bürgermeister Dieterich den Lehrern bei der Gegenwehr oder eher der ZNG seine Unterstützung anbieten wollte, konnte nicht mehr festgestellt werden.



Denn kaum hatte er die Schule betreten, war unter Beobachtung vieler neugieriger Kinder- augen auch schon seine Krawatte ab. Unter fröhlichem Gesang erhielt Aloisius erstmalig von Rektorin Dr. Annegret Doll den Schulschlüssel und musste dafür gemeinsam mit ihrem Lehrerkollegium die 11 närrischen §§ über sich ergehen lassen.



Die noch an den Amtsvorgänger gestellte Aufgabe wurde erfolgreich umgesetzt, so dass alle Kinder, unter einem Bonbonregen und mit einem Fastnachtsküchle bestückt, in die Ferien entlassen werden konnten.



Weinbau Arbeitskreis Zabergäu

Vortrag am 27. Februar

Am Montag, dem 27.2.2012, spricht Gottfried Bleyer, WBI Freiburg über das Thema: „VitiMeteo – Prognosesystem, praktische Nutzung im Pflanzenschutz, Schwerpunkt Oidium und Peronospora“. Bei den Heuchelberg Weingärtner (Heuchelbergkellerei Schwaigern), Beginn 19.30 Uhr.

Zabergäu pro Stadtbahn



Schiene frei im Zabergäu

Am Samstag, 25.2.2012, heißt es in Brackenheim und Lauffen ab 9.00 Uhr „Schiene frei für die zukünftige Stadtbahn S3“ auf der Strecke von Neckarsulm über Lauffen nach Zaberfeld. Alle, die dazu beitragen wollen, dass diese sinnvolle und wirtschaftlichen Verkehrslösung öffentlich wahrgenommen wird, sind zur Streckenpflege eingeladen. Die Treffpunkte sind am Abzweig der Strecke, hinter dem Umspannwerk im Laufener Westen und am Bahnhof in Brackenheim. Der Bahndamm wird von Waldreben, Schlehdorn und jungen Eschen befreit, um die ansonsten gut erhaltene Strecke wieder sichtbar zu machen. Mitzubringen sind robustes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe, Säge und Astscheren. Gegen 12.30 Uhr treffen sich alle Aktiven zum gemeinsamen Abschluss am Bahnhof Brackenheim. Veranstalter sind der Verein Zabergäu pro Stadtbahn e. V., die Ortsverbände der Grünen im Zabergäu, der BUND Ortsverband Lauffen und das Aktionsbündnis Bahnwende. Auf einem am Bahnhof Brackenheim befindlichen Infostand sowie im Lädle in Weiler können die neuen Auktioaufkleber kostenlos abgeholt werden.

Rheuma-Liga BW e. V.

Termine und Infos

Telefonhotline für seltene rheumatische Erkrankungsbilder

Am 29. Februar 2012 stehen Prof. Dr. med. Christof Fiehn, Ärztlicher Direktor, und Dr. med. Nikolaus Miehle, beide vom ACURA Rheumazentrum Baden-Baden, telefonisch für Fragen von Betroffenen mit seltenen rheumatischen Krankheitsbildern zur Verfügung. Organisator des Angebotes ist die Rheuma-Liga B.-W. Prof. Dr. Christof Fiehn und Dr. Nikolaus Miehle sind am 29. Februar von 16 – 18.00 Uhr erreichbar unter der Telefonnummer: 01803/916291.

Neu in Berwangen:

Gymnastik für den Rücken

Die Rheuma-Liga bietet Gymnastik für Rücken und Wirbelsäule in der Dorfhalle in Berwangen ab 01.03. immer donnerstagvormittags von 9.30 – 10.30 Uhr an. Die Anleitung erfolgt durch eine erfahrene Therapeutin. Die Krankenkassen übernehmen bei Verordnung die Kosten für 1 – 2 Jahre.

Anmeldung und Auskunft: Brigitte Sauer 07266/309617

Bechterew-Gruppe der Rheuma-Liga

In der Trockengymnastik dieser Sondergruppe der Rheuma-Liga sind montags von 18.00 – 19.00 Uhr in der Vesaliusklinik in Bad Rappenau noch Plätze frei.

Anmeldung und Beratung: Klaus Sauer, Tel. 07262/5181

In Eppingen-Kleingartach:

In der Gymnastikgruppe der Rheuma-Liga montags von 18.30 – 19.30 Uhr in der TSV Halle sind

noch Plätze frei. Anmeldung und Beratung: Wilfried Volz, 07138/8150893

Evangelisches Bauernwerk in Württemberg

Richtig vorsorgen in der bäuerlichen Familie

Seminartag über Betreuungsrecht, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Erbrecht und Testament, Dienstag, 6. März 2012, 9.30 – 16.30 Uhr, mit Notarin Margarete Hofmann in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch, 74638 Waldenburg, Infos und Anmeldung: 07942/107-74, www.hohebuch.de

Fischereiverein Zaberfeld

Arbeitseinsatz

Unser seit langem geplanter aber aus Witterungsgründen zwei Mal verschobener Arbeitseinsatz findet jetzt am 25.2.12 am Gelände Muttersbach in Zaberfeld statt. Beginn 7.30 Uhr. Über eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder würden wir uns freuen. – R. W. –

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Gründen Frauen anders?

Im Land- und Stadtkreis Heilbronn beschäftigen sich jedes Jahr 3.500 Menschen mit der Gründung eines eigenen Unternehmens. Davon sind knapp 33 % Frauen. Und die gründen ein Unternehmen anders als die männlichen Kollegen. Dieser Frage ist die Frauenpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Friedlinde Gurr-Hirsch, nachgegangen und hat sich in ihrem Wahlkreis erkundigt und ist fündig geworden. Mit der bereits seit 2010 bestehenden Institution GründerCafé schafft sie jetzt ein Podium in ihrem Wahlkreis und lädt Frauen, Gründerinnen und Unternehmerinnen nach Schwaigern-Massenbach ein. Moderiert von Friedlinde Gurr-Hirsch beginnt der Abend mit einem Impulsvortrag. Im Anschluss können die Gäste die Gründer- und Unternehmerinnen Tanja Konzmann aus Ilsfeld, Klaudia Sachs aus Untergruppenbach, Ilse Boger und Marina Kissinger aus Schwaigern, Annette Eibauer aus Obereisheim und Martina Fuß aus Heilbronn-Böckingen auf dem Podium befragen und praktische Tipps erhalten. Schwaigern steht am Donnerstag, 1. März 2012, unter dem „Stern der Frauen“ und mit dem Titel „Gründen Frauen anders?“ laden Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL und das GründerCafé ab 17:00 Uhr auf den Krainbachhof in 74193 Schwaigern-Massenbach ein (Krainbachhöfe 3). Interessierte aus der Bevölkerung sind herzlich eingeladen. Anmelden bitte im Wahlkreisbüro Friedlinde Gurr-Hirsch unter 07131/701541.



Unsere nächste Sitzung

findet am heutigen Freitag, dem 24. Februar, um 19 Uhr statt. Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und auch alle politisch interessierten Jugendlichen. Wir freuen uns auf euer Kommen! Da die Örtlichkeit zum Redaktionsschluss noch nicht feststand, gibt's die Infos dazu und zu weiteren Aktivitäten unter www.ju-lauffen-za-

bergau.de oder bei Steffen Dörr, Tel. 07133/229639 oder steffen.doerr@ju-lauffen-zabergau.de.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Newsletter

Die SPD Baden-Württemberg hat einen neuen Newsletter herausgegeben, der bei Bedarf bei Gertrud Schreck, Tel. 07046/6478 angefordert werden kann. Das Abgeordnetenbüro von unserem Staatssekretär Ingo Rust befindet sich in Abstatt und kann jederzeit kontaktiert werden: Auensteiner Str. 1, 74232 Abstatt, Telefon: 07062/6758984, E-Mail: gisela.frey-englisch@ingo-rust.de und auch im Internet: www.ingo-rust.de. Der SPD-Ortsverein unterstützt die Schiene-frei-Aktion des Vereins Zabergäu pro Stadtbahn e. V. und ist mit mehreren Mitgliedern am Samstag in Brackenheim tatkräftig vertreten.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Schiene frei ins Zabergäu

Am Samstag, 25.2.12, treffen sich alle engagierten Stadtbahn Süd-Befürworter ab 9 Uhr am Parkplatz am Bahnhof in Brackenheim. Der Schienenabschnitt zwischen Brackenheim und Frauenzimmern soll freigelegt werden. Gegen 12.30 Uhr werden wir uns dort auch zu einem gemeinsamen Abschluss treffen. Die Staatssekretärin des Verkehrsministerium Dr. Gisela Splett, sowie Ulrich Schneider (MdB) werden anwesend sein. Zur Koordination bitte bei Jürgen Winkler, Tel.: 07135/937670 oder via E-Mail jw@wino-biolandbau.de oder bei Gertrud Schreck, Tel.: 07045/6478 melden.

Vorschau:

Gerhard Schick (MdB), Finanzreferent der Bundestagsfraktion wird zum Thema Finanzen und Europa referieren.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 14.3.12, in der Harmoniegaststätte in Heilbronn um 20 Uhr, statt.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Lichtblick-TAK e. V. in Heilbronn

Einladung zum Info-Abend

Trauer bei Kindern und Jugendlichen

Der Verein Lichtblick-TAK bietet Gruppen für Kinder und Jugendliche an, die einen nahen Angehörigen durch Tod verloren haben. Inzwischen weiß man, dass Kinder und Jugendliche genauso trauern wie Erwachsene – nur anders! Unsere Erfahrung zeigt, dass den Kindern das Angebot der Kindertrauergruppen sehr gut tut. Wir laden Sie als betroffene Väter und Mütter bzw. Großeltern und Betreuer ein, um wichtige Informationen zu erhalten (Dauer max. eineinhalb Stunden).

Die Leiterin der Kindergruppen informiert an diesem Abend über die Inhalte des Angebots. Kommen Sie am Montag, 27. Februar, um 19 Uhr nach Heilbronn in die Allee 29.

info@lichtblick.de oder Tel. 0700/11224477
www.lichtblick-tak.de.